

LECTURA

DigiMessenger

HEAVY MACHINERY MAGAZINE

23/2026

DIGITALISIERUNG & INTELLIGENTE TECHNOLOGIEN

BUYERS GUIDE
GABELSTAPLER

LECTURA EXPERTISE
UMFRAGEN
DIGITALE ZWILLINGE

EVENT REPORT
SAMOTER 2026
CONEXPO-CON/AGG 2026

 LECTURA



WIRTGEN GROUP

DigiMessenger

Ausgabe 23, Mai 2026

Eine Veröffentlichung der LECTURA GmbH

Zweisprachiges E-Magazin für die Baubranche, bis zu **30.000** Leser pro Ausgabe, **3** Ausgaben pro Jahr.

[Frühere Ausgabe](#)

Design

Bloomfield.studio



LECTURA GmbH

Verlag + Marketing Service

Adresse

Ritter-von-Schuh-Platz 3
90459 Nürnberg

CEO, Sales

Iva Thiel, i.thiel@lectura.de

Redakteur

Patrik Eder
p.eder@lectura.de

Telefon

+49 (0)911 43 08 99-0

Email

info@lectura.de

Webseiten

lectura.de/contact

lectura.press

lectura.specs

Newsletter

lectura.newsletter

Soziale Medien

[facebook](#) [instagram](#)

[youtube](#) [LinkedIn](#)

Titelbild: „Der Vögele Fertiger SUPER 1800-5 X und die Tandemwalzen HD 13 VO und HD 10 VT von Hamm.“

Weiterlesen auf Seite 7

Werbepartner:



Patrik Eder, Redakteur

Editorial

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

diese Ausgabe des LECTURA Digi-Messenger widmet sich der Digitalisierung und intelligenten Technologien – zwei treibenden Kräften, die die Baumaschinenbranche grundlegend verändern: von Vertrieb und Schulung bis hin zu Sicherheit, Ausfallzeiten und Marktstrategie.

LECTURA hat diese Trends auf der CONEXPO 2026, der SMOPYC 2026 und der SaMoTer 2026 hautnah miterlebt. Vernetzte Maschinen, KI-gestützte Assistenzsysteme, digitale Baustellen, Automatisierung und Fernsteuerungssysteme zeigten dort, wie schnell die Branche intelligenter und datengesteuerter wird.

Dieser Wandel spiegelt sich auch in den eigenen Lösungen von LECTURA wider. Digitale Zwillinge verwandeln statische Maschinen in interaktive 3D-, AR- und VR-Erlebnisse, verbessern die Kundenbindung, senken Logistikkosten und unterstützen effizientere Schulungen. LECTURA-Umfragen fügen eine weitere Ebene der Intelligenz hinzu, indem sie gezieltes Marktfeedback von einem neutralen Fachpublikum sammeln und Unternehmen dabei helfen, Markenwahrnehmung, Kundenerwartungen und Kaufabsichten besser zu verstehen.

Patrik Eder, Redakteur



7

JOB STORY

**Vögele SUPER
1800-5 X**

20

BUYERS GUIDE

Gabelstapler

41

EVENT REPORT

**CONEXPO-CON/AGG
2026**

50

ENGLISH VERSION

60

EVENT REPORT

SaMoTer 2026

76

INTERVIEW

Easy Machines

10

PREMIUM ARTIKEL

SENNEBOGEN

22

MEDIA EVENT

**Presse Mission –
SMOPYC 2026**

44

LECTURA EXPERTISE

Umfragen

51

JOB STORY

**Vögele SUPER
1800-5 X**

64

BUYERS GUIDE

Forklifts

83

EVENT REPORT

**CONEXPO-CON/AGG
2026**

12

BRANCHENEXPERTISE

Basikon

25

BRANCHENEXPERTISE

Idea Hills

46

**In der nächsten
Ausgabe**

54

PREMIUM ARTICLE

SENNEBOGEN

66

MEDIA EVENT

**Press Mission –
SMOPYC 2026**

86

LECTURA EXPERTISE

Surveys

14

LECTURA EXPERTISE

Digitale Zwillinge

30

PRESSEÜBERSICHT

**Digitalisierung
& intelligente
Technologien**

56

INDUSTRY EXPERTISE

Basikon

69

INDUSTRY EXPERTISE

Idea Hills

88

In the Next Issue

16

EVENT REPORT

SaMoTer 2026

34

INTERVIEW

Easy Machines

58

LECTURA EXPERTISE

Digital Twins

72

PRESS OVERVIEW

**Digitalisation
and Intelligent
Technologies**





Vögele | Strich-5-Fertiger erneuert Serpentine zu Deutschlands höchster Burgruine

**Anspruchsvolle Deckensanierung
mit dem SUPER 1800-5 X**

Knappe Spitzkehren, steile Anstiege und schmale Durchfahrten kennzeichnen die Lebensader zur 1.277 m hoch gelegenen Burgruine Falkenstein und einem darunterliegenden Hotel mit Gourmetrestaurant. Hier zeigt der neue Vögele Straßenfertiger SUPER 1800-5 X, warum er die richtige Wahl für schwierige Einbauaufgaben ist.



Der Vögele Straßenfertiger und die Hamm Walzen mussten absolut präzise durch die enge Serpentine gesteuert werden, um ein optimales Ergebnis zu erhalten.

Bildquelle: Wirtgen Group

Baustelle mit vielen Herausforderungen

Die etwas mehr als 2 km lange Straße zur Burgruine ist abschnittsweise nur 3 m breit und schon in die Jahre gekommen. Die Strecke ist holprig und weist tiefe Schlaglöcher auf. „Die Baustelle hat sehr viele Raffinessen. Wir haben es mit starkem Gefälle und gleichzeitig sehr engen Kurven zu tun. Das ist eine Herausforderung für den Einbau und die Logistik“, beschreibt Sascha Böck, Geschäftsführer der beauftragten Josef Böck GmbH die Aufgabe. Er hat den Einsatz im Vorfeld akribisch geplant. Für die Mischgut-anlieferung können wegen der Spitzkehren nur Dreiachser-Lkw eingesetzt werden. Hinzu kommt, dass auf der zu bewältigenden Strecke nur bedingt Ausweichstellen vorhanden sind. Die Lkw müssen über weite Abschnitte rückwärtsfahren. Entscheidend für eine qualitativ hochwertige Ausführung ist außerdem ein flexibler und leicht bedienbarer Straßenfertiger.

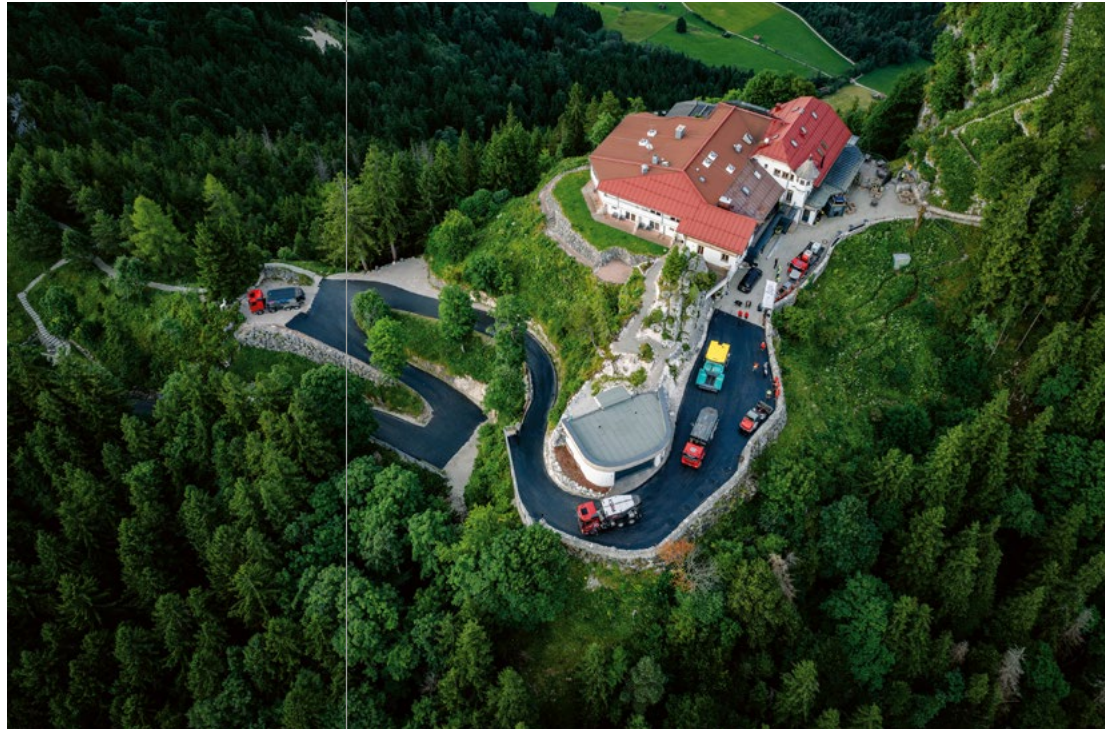
SUPER 1800-5 X: Kompakt, leistungsfähig und präzise in der Lenkung

Der am Falkenstein eingesetzte Vögele Straßenfertiger SUPER 1800-5 X ist mit 6,15 m Länge für seine hohe Leistungsfähigkeit vergleichsweise kompakt. Außerdem bietet er eine hohe Traktion und präzise Lenkung – was dem Einbauteam angesichts der beengten Platzverhältnisse zugutekommt: auf der einen Seite der Berg, auf der anderen Seite der steile Abhang. Hier muss der Fertiger millimetergenau gesteuert werden,

um auf der schmalen Straße nirgendwo anzuecken. „Das funktioniert mit dem neuen Strich-5-Fertiger sehr gut. Dank der optimalen Übersicht, der feinfühligsten Lenkung per SmartWheel und der exakten Bohlenbreitenverstellung ist der Asphalteinbau in diesen anspruchsvollen Kurven möglich. Der Fertiger hält die Spur einwandfrei und wir erhalten ein gleichmäßiges Einbaubild, was bei dem vorliegenden schlechten Bestand und variierenden Einbaustärken keine Selbstverständlichkeit ist. Die Pressleiste der Bohle ist dabei sehr hilfreich, um eine hohe Vorverdichtung zu erreichen“, merkt Sascha Böck nach den ersten 500 m Asphalteinbau mit dem neuen Fertiger an. Die Ausziehbohle AB 500 TP1 lässt sich von 2,55 m bis 5,00 m hydraulisch verstellen. Durch den Anbau von festen Verbreiterungen ist die Erweiterung auf bis zu 8,75 m möglich.

Weiterentwickeltes Bedienkonzept sehr hilfreich

Tatjana Drexler steuert den SUPER 1800-5 X an den steilen Wänden und dem schroff abfallenden Abhang entlang. Sie hat bis vor fünf Jahren noch in der Gastronomie auf einer Skihütte gearbeitet und für den Sommer eine interessante neue Tätigkeit gesucht. Dass sie einmal Straßenfertiger



Spitzkehren und steile Anstiege kennzeichnen die schmale Straße zur Burgruine Falkenstein mit zugehörigem Gourmet-Hotel.
Bildquelle: Wirtgen Group

fahren würde, hätte sie sich damals nicht träumen lassen. „Heute ist es mein Traumjob“, beschreibt sie ihre Berufswahl. Sie ist immer nur Vögele Straßenfertiger gefahren und würde auch nicht wechseln wollen. „Warum auch, wenn ich eh schon mit der besten Maschine unterwegs bin“, gesteht sie schmunzelnd. Sie liebt es, große Maschinen auch unter schwierigen Verhältnissen sicher zu steuern und gleichzeitig immer ein Auge auf die Kollegen an der Einbaubohle und den gesamten Arbeitsbereich zu haben. Hilfreich ist dabei das weiterentwickelte Bedienkonzept ErgoPlus 5. Zwar müsse man sich bei einer neuen Maschine immer an die eine oder andere Neuerung gewöhnen, doch dadurch, dass die Bedienlogik dem Vorgängermodell sehr ähnele, könne sie sich sehr schnell an den neuen Fertiger gewöhnen. Die Bedienung ist noch einfacher

und übersichtlicher, das SmartWheel ermöglicht eine sehr präzise Lenkung und das neue Touch-Display bietet viele zusätzliche Optionen. „Technisch wie optisch sieht man, dass die Maschine spürbar weiterentwickelt wurde“, sagt sie über den neuen Straßenfertiger.

Verdichtung bei über 30 % Neigung

Für die Endverdichtung nutzt das Team eine Oszillationswalze HD 13 VO und eine HD 10 VT von Hamm. Vor allem die Neigung der Strecke von teilweise über 30 % gepaart mit den engen Spitzkehren stellen hohe Anforderungen an das Können des Walzenfahrers und die Möglichkeiten der Walzen. Sie müssen mit sehr viel Gefühl gefahren werden, um das Mischgut nicht wegzuschieben, es aufzureißen oder mit der Walze ins Rutschen zu geraten. Genau hier erweist sich das 3-Punkt-Pendelknickgelenk der Hamm Walzen einmal mehr als wertvolles Feature.

Erfolgreiche Premiere des neuen SUPER 1800-5 X

Nach wenigen Tagen sind Deutschlands höchstes Gourmetrestaurant und höchste Burgruine und das darunterliegende Hotel wieder problemlos erreichbar. Dabei hat der Einsatz des Vögele Straßenfertigers SUPER 1800-5 X mit der Ausziehbohle AB 500 TP1 einen maßgeblichen Beitrag geleistet. Nach wenigen Tagen sind Deutschlands höchstes Gourmetrestaurant und höchste Burgruine und das darunterliegende Hotel wieder problemlos erreichbar.

Sortieren und Verladen im Schrottre- cycling

Seit über 15 Jahren arbeitet Vítězslav Weis bei der KOVOŠROT GROUP CZ in Prag im Schrottreycling. Seine Aufgaben reichen vom Sortieren und Verladen bis zur Beschickung der Schrottschere. Dabei ist der SENNEBOGEN 830 G sein täglicher Begleiter. „Der Bagger läuft teils 16 Stunden am Tag – und das problemlos“, berichtet er. Ob beim Beladen von Lkw und Waggonen oder beim Sortieren unterschiedlicher Metallfraktionen: Der 830 G überzeugt durch Schnelligkeit, Präzision und Zuverlässigkeit.

Ein zentrales Merkmal ist das SENcon-Steuerungssystem, das über ein Touchdisplay bedient wird. Es ermöglicht die intuitive



830 G
Bildquelle: SENNEBOGEN

Mehr Liquidität. Weniger Risiko. Optimieren Sie Ihren Maschinenpark.

Kommende Auktionen:

17.-18. Juni: Moerdijk, NL

24.-25. Juni: Meppen, DE



Zum Auktionskalender

Anpassung aller Funktionen und sorgt für hohen Bedienkomfort. Auch die Maxcab-Kabine trägt mit ergonomischer Gestaltung, Klimatisierung und guter Rundumsicht zu angenehmen Arbeitsbedingungen bei.

Mit bis zu 17 m Reichweite reduziert der 830 G das Rangieren und steigert die Effizienz. Gerade bei der Beschickung der Schrottschere oder beim Beladen erweist sich die größere Reichweite als klarer Vorteil.

Die Maschine ist täglich im Einsatz und überzeugt durch robuste Bauweise, präzise Hydraulik und vielseitige Einsatzmöglichkeiten. „Der Bagger macht alles, was ich brauche“, fasst Weis zusammen.

Die Entscheidung für den 830 G fiel nach einem Testeinsatz, bei dem der Fahrer das Management überzeugte. In Zusammenarbeit mit dem Servicepartner Merimex wurde die Maschine integriert – als Investition in Effizienz und Arbeitsqualität.



Neue Umschlagmaschine SENNEBOGEN 830 G
Bildquelle: SENNEBOGEN

Quelle des Artikels

Das Datenproblem, über das niemand spricht – und warum es die KI-Einführung im Leasing blockiert

Teil einer Online-Reihe von Basikon und LECTURA zu Datenqualität, Automatisierung und KI im Leasing – nächste Session: Ende 2026.

Jede Woche verlieren Leasing- und Kreditteams in ganz Europa Stunden an dasselbe unsichtbare Problem: Asset-Daten, die nicht bereit sind für das, was das Geschäft von ihnen verlangt. Automatisierung, KI-gestützte Entscheidungsunterstützung und regulatorische Berichtspflichten stellen Finanzinstitute vor eine gemeinsame Voraussetzung: belastbare, strukturierte Asset-Daten. In der Praxis bleibt genau diese Grundlage häufig unvollständig – mit direkten Auswirkungen auf Prozesseffizienz, Bewertungsqualität und Compliance.

Das Problem, das offen vor uns liegt

Unvollständige Objektbezeichnungen, fehlende Hersteller-Mappings und inkonsistente Kategorisierungen sind im Leasing- und Kreditumfeld keine Ausnahme, sondern Alltag. Ein häufig unterschätztes Element: geschlossene Datenfelder. Anders als Freitextfelder erzwingen sie standardisierte Eingaben – kontrollierte Wertelisten, validierte Modellbezeichnungen, einheitliche Kategorien. Erst dadurch werden Daten maschinell vergleichbar, aggregierbar und automatisierbar.

Das Ausmaß des Problems ist größer als die meisten Teams ahnen. Laut [Gartner](#) kostet schlechte Datenqualität Unternehmen durchschnittlich 9,7 Millionen Dollar pro Jahr. Mitarbeiter verbringen bis zu **27 % ihrer Zeit** damit, fehlerhafte Daten zu korrigieren – Zeit, die für Kreditentscheidungen, Kundenbeziehungen und Portfoliomanagement fehlt.

„Die meisten Unternehmen unterschätzen, wie viel ihrer Daten in offenen Feldern schlummert – und damit für KI schlicht nicht nutzbar ist.“

[Karl Devos](#), SaaS-Experte, Basikon

Man muss sich das in der Praxis vorstellen: Jedes offene Feld im Asset-Erfassungsprozess ist eine Stelle, an der ein Mensch eine Ermessensentscheidung getroffen hat – und an der eine Maschine später Schwierigkeiten haben wird. Multipliziert man das über Zehntausende von Leasinganträgen, entsteht eine Datenbasis, die jede Effizienzinitiative, die darauf aufgebaut wird, still und leise untergräbt.

Was strukturierte Daten tatsächlich ermöglichen

LECTURA liefert die strukturierte Grundlage: über 200K Maschinenmodelle, normiert, kategorisiert und direkt per API integrierbar. Sobald die Datenbasis stimmt, eröffnen sich konkrete Anwendungsfelder: Restwertverläufe werden granular und modellspezifisch, Portfolio-Backtesting – der Abgleich von IST mit Restwertprognosen – wird skalierbar, und ESG Carbon Emission Reports gemäß GHG Scope III und PCAF lassen sich automatisiert erstellen, ohne manuellen Mehraufwand.

Das sind keine Zukunftsszenarien. Sie sind heute verfügbar – für Institute, deren Daten bereit sind. Laut dem [Cambridge Centre for Alternative Finance Report 2026](#) nennen 49 % der traditionellen Finanzinstitute Daten-

qualität als ihr größtes Hindernis bei der KI-Einführung. Die meisten Institute sind bereit zur Automatisierung. Ihre Daten noch nicht.

Der zweite Faktor ist die Software, die diese Daten verarbeitet. Eine 100 % API-first Plattform ruft Objektdaten in Echtzeit ab, speist sie in Leasinganträge ein und nutzt sie automatisch für Bewertungs- und Kreditentscheidungen.

[Basikon](#) integriert die LECTURA-Objektdatenbank direkt in Front- und Middle-Office-Prozesse – von der automatischen Asset-Anreicherung bis zur KI-gestützten Bilanzanalyse. Das Ergebnis: weniger manueller Aufwand, reduzierter Human Error und eine belastbare Grundlage für regulatorische Anforderungen.

„Saubere Daten sind kein IT-Thema – sie sind eine Geschäftsentscheidung. Wer das einmal verstanden hat, stellt schnell fest, dass die Software danach das Einfachere ist.“ [Martin Feith](#), Country Manager DACH, Basikon

Am 28. April 2026 veranstalteten Basikon und LECTURA dazu ein gemeinsames Webinar mit Live-Demo und Praxisbeispielen. Wer nicht dabei war: die nächste Session der Reihe folgt Ende 2026. Zur Anmeldung direkt bei [Basikon](#) oder [LECTURA](#) melden.

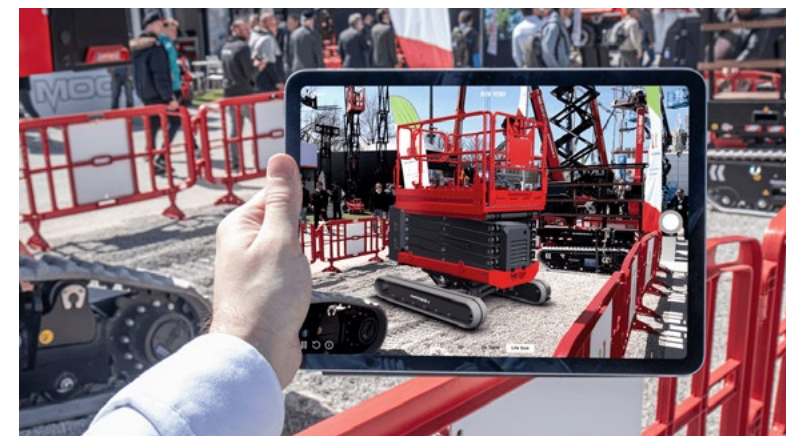
Basikon

Mehr über Basikon

Statische Maschinen in mobile Erlebnisse verwandeln:

Umsatzsteigerung, Kosteneinsparungen und intelligentere Schulungen durch digitale Zwillinge

Präsentieren Sie Ihre Geräte mit atemberaubender Detailtreue mithilfe von 3D-, AR- und VR-Technologien
Bildquelle: Vuframe



Digitale Zwillinge in Aktion: AlmaCrawler BIBI 1090 auf der bauma 2025 vorgestellt
Bildquelle: Vuframe

Die digitalen Zwillinge von **LECTURA** liefern einen messbaren Mehrwert, indem sie sich auf das fokussieren, was für Maschinenhersteller und Händler am wichtigsten ist. Das Kundenerlebnis wird durch interaktive 3D-/AR-/VR-Nachbildungen, die mit Vuframe entwickelt wurden, verbessert, so dass Maschinen auf anschauliche und ansprechende Weise in Aktion erkundet werden können. Dies schafft eine starke, bleibende Verbindung zu potenziellen Kunden.

Kosteneinsparungen werden erzielt, indem der Transport schwerer Maschinen entfällt. Hochwertige 3D-Modelle ermöglichen eine Präsentation auf Messenniveau in jeder Umgebung und sparen so Logistik- und Aufbaukosten. Schulungen und der Betrieb profitieren von Gamification- und Augmented-Reality-Funktionen, die das Verständnis und die Effizienz der Bediener verbessern und gleichzeitig die Einarbeitungszeit verkürzen.

Durch individuelles Branding wird sichergestellt, dass jeder digitale Zwilling Ihre Unternehmensidentität widerspiegelt und so ein einheitliches und professionelles Mar-

kenerlebnis über alle Kanäle hinweg bietet. Die digitalen Zwillinge, die erstmals auf der bauma 2025 der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, zeigen, wie digitale Lösungen das Engagement und die Leistung steigern können. Erwecken Sie Maschinen zum Leben – überall und jederzeit.

Testen Sie es jetzt!

„Sind Sie bereit, das Erlebnis Ihrer Maschinen zu revolutionieren?

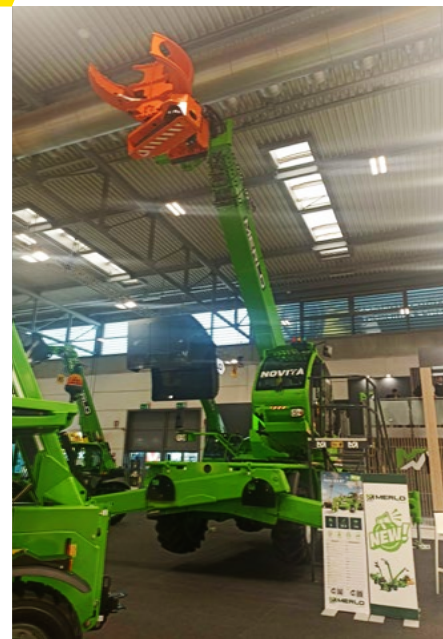
Lassen Sie uns ins Gespräch kommen und es gemeinsam umsetzen!“



Chris Noel Domagala
Chief Business
Development Officer
+49 157 85112387
c.domagala@lectura.de
[LinkedIn](#)

SaMoTer 2026: Die Digitalisierung prägt die Zukunft der Baubranche

LECTURA nahm als langjähriger Medienpartner an der SaMoTer 2026 teil und berichtete für seine internationale Leserschaft über die Highlights des italienischen Baumaschinenmarktes. Die Messe fand vom 6. bis 9. Mai 2026 auf dem Messegelände Veronafiere statt und brachte 526 Aussteller sowie mehr als 42.000 Besucher zusammen. Die 32. Ausgabe zeigte, wie sich die Baumaschinenbranche zunehmend in Richtung Digitalisierung, intelligenter Lösungen und vernetztem Flottenmanagement entwickelt.



Merlo Roto 60.27
Bildquelle: LECTURA GmbH



DEVELON DX400LC-9
Bildquelle: LECTURA GmbH



Sandvik Ranger DX810i
Bildquelle: LECTURA GmbH

Ein zentraler Schauplatz für intelligente Technologien war die SaMoTer Digital Construction Site, die gemeinsam mit Quelli del Movimento Terra entwickelt wurde. Der Live-Bereich demonstrierte, wie Maschinen und intelligente Technologien Bauprozesse optimieren können – von der Vermessung und Modellierung über den Projekt-Upload bis hin zu Aushub, Planieren, Verdichten und Asphaltieren. Durch die Nachbildung einer beschädigten Straßenoberfläche zeigte das Projekt, wie Daten, Maschinensteuerung und Baustellenmanagement in Echtzeit Genauigkeit, Produktivität und Sicherheit verbessern können.

Die SaMoTer Innovation Awards bekräftigten diese Entwicklung. In der Kategorie Software gewann Trackunit mit IrisX, einer Lösung zur Vereinfachung von Arbeitsabläufen im Maschinenmanagement – von der vorausschauenden Wartung bis hin zum optimierten Einsatz. R.I. Rappresentanze Industriali SRL wurde für die RI Rent Control Plattform ausgezeichnet, die das Management für Bauunternehmer und Vermieter optimiert.

Cosmic SRL gewann mit dem LUISCO-System für Baustellensicherheit, während CNH Industrial Italia eine Auszeichnung für RoofX erhielt – ein modulares System für verschiedene Maschinentypen.

Intelligente Technologien waren auf der gesamten Messe präsent. Volvo CE Italia stellte rund 20 Maschinen vor, darunter den 9-Tonnen-Kurzheckbagger ECR90 und den Elektrobagger EWR170. Merlo rückte Fernsteuerungstechnologien und drehbare Teleskoplader in den Mittelpunkt, darunter das Modell 60.27 mit stufenloser Drehung. Develon präsentierte KI-basierte Sicherheits- und Produktivitätslösungen und zeigte die Modelle DX360LC-9 und DX400HD-9 aus der neuen Baureihe 9 der Smart Crawler Excavators. Diese basieren auf vollelektronischer Hydrauliktechnologie und integrierter künstlicher Intelligenz. Sandvik stellte die Bohrgeräte Ranger DX810i und Ranger DX1010i vor, die mit bedienerorientierter Automatisierung, der iCab-Kabine, fortschrittlicher Konnektivität und verbesserter Einloch-Automatisierung ausgestattet sind.

**Simex PL60.20**

Bildquelle: LECTURA GmbH

**TVH-Ketten und Fahrwerksteile**

Bildquelle: LECTURA GmbH

Auch Anbaugeräte und Aftermarket-Dienstleistungen trugen zur Produktivität bei. Simex präsentierte die VSE-Tornado-Sortierlöffel für Bagger und Baggerlader von 1,5 bis 50 Tonnen. Darüber hinaus stellte das Unternehmen Diamantsägen für Kompaktlader sowie das Asphaltreparatur-Anbaugerät ART 1000 für Kompakt-Raupenlader vor. TVH hob Gummiketten, Reifen, Scheiben, Hydraulikmotoren, Scheinwerfer und Filter hervor und betonte dabei die Bedeutung einer hohen Teileverfügbarkeit für die Produktivität von Maschinenflotten. Zudem stellte das Unternehmen seine REMAN-Initiative vor, die wiederaufbereitete Teile nach OEM-Standards anbietet. Diese sind mit derselben Garantie wie Neuteile ausgestattet und werden als

nachhaltigere Lösung zur Verlängerung der Lebensdauer von Maschinen positioniert.

Insgesamt hat die 32. Ausgabe der SaMoTer gezeigt, dass die Zukunft des Bauwesens in vernetzten Prozessen, intelligenter Unterstützung, sichereren Baustellen und einer zuverlässigen Begleitung über den gesamten Lebenszyklus liegt. Die Veranstalter richten den Blick bereits auf die nächste Ausgabe, die vom 9. bis 12. Mai 2029 in Verona stattfinden wird. Weitere Informationen zu den auf der Messe vorgestellten Neuheiten finden Sie im [LECTURA Innovation Guide zur SaMoTer](#).

DIE LEGENDE LEBT

DER SUPER 1800-5 X



Die 1800er-Klasse von VÖGELE ist legendär. Kein anderer Straßenfertiger ist bei Straßenbauern weltweit so beliebt. Mit der Strich-5-Generation geht VÖGELE gleich zwei Schritte voraus: Der neue SUPER 1800-5 X-Tier verbindet sein enormes Anwendungsspektrum und seine hohe Leistung mit cleveren Automatisierungslösungen, maximalem Anwenderkomfort und einem besonders sparsamen und leisen Antrieb. Mit dem SUPER 1800-5 X sind Sie in technischer, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht bestens gerüstet.


www.voegele.info

Gabelstapler



Finden und überprüfen Sie jetzt kostenlos technische Daten und Datenblätter für Ihre Maschinen! [LECTURA Specs](#) ist die größte kostenlose Online-Datenbank für Bau- und Landmaschinen, Gabelstapler, Krane u.v.m. Entdecken Sie auch die zahlreichen ergänzenden Serviceleistungen. Unser „BuyersGuide“ umfasst derzeit über **200.000** Maschinenmodelle von **1.605** Herstellern. Diese Maschinen wurden im Jahr 2026 **6.000.000** Mal angeschaut (Januar-April).



Auswahl neuer in 2025-2026 gebauten Gabelstapler

MODELL	EIGEN-GEWICHT	MAX. TRAGLAST	MAX. HÜBHOHE
Pramac NX 12/35	680 kg	1.200 kg	3.500 mm
Caterpillar NSS12N2TF	2.178 kg	1.200 kg	6.300 mm



MODELL	EIGEN-GEWICHT	MAX. TRAGLAST	MAX. HÜBHOHE
Palfinger FHC 55 STD	2.908 kg	2.500 kg	3.660 mm



Toyota 8FBJ35	4.290 kg	3.180 kg	3.000 mm
-------------------------------	----------	----------	----------



Lonking LG35DT III	4.630 kg	3.500 kg	3.000 mm
------------------------------------	----------	----------	----------



Sinomach CPD35	5.300 kg	3.500 kg	3.000 mm
--------------------------------	----------	----------	----------



Sinoway SWRTF35H	5.900 kg	3.500 kg	3.000 mm
----------------------------------	----------	----------	----------



Carer B 90 HD	13.110 kg	9.000 kg	3.400 mm
-------------------------------	-----------	----------	----------



Bobcat DV180S-7	26.400 kg	18.000 kg	5.200 mm
---------------------------------	-----------	-----------	----------



Sany SRSC45V	71.000 kg	45.000 kg	15.100 mm
------------------------------	-----------	-----------	-----------

[Sehen Sie weitere Gabelstapler auf LECTURA Specs >>](#)

Internationale Pressedelegation zur SMOPYC 2026: Innovation, Wachstum und globale Perspektiven im Fokus



Team des Instituto
Tecnológico de Aragón (ITA)
Bildquelle: LECTURA GmbH

Im Rahmen der **SMOPYC 2026**, die vom 15. bis 18. April in Zaragoza stattfand, organisierte der spanische Branchenverband **ANMOPYC** gemeinsam mit der spanischen Regierungsagentur **ICEX** eine internationale Pressemission, die Fachjournalisten und Branchenvertretern exklusive Einblicke in Innovationen und Markttrends ermöglichte.



Das Anmopyc-Team und
die internationale Pressedelegation
Bildquelle: LECTURA GmbH



Beatriz López (LECTURA)
und Fabia Sugandy (Trade Link Media)
Bildquelle: LECTURA GmbH

Im Mittelpunkt der Fachbesuche standen intensive Gespräche mit dem technischen Team des Instituto Tecnológico de Aragón (ITA). Präsentiert wurden wegweisende Technologien im Bereich autonomer und wasserstoffbetriebener Maschinen – darunter Anwendungen für Radlader, LKW, Kipper, Bagger und Schredder. Letztere sind Teil des europäischen H2MAC-Projekt, das einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung der Branche leistet.

Ein weiteres Highlight war die Vorstellung eines robotischen 3D-Druckers zur Fassadenrenovierung und -anpassung. Diese Technologie verdeutlicht den rasanten Fortschritt in den Bereichen Automatisierung und nachhaltiges Bauen und zeigt exemplarisch die Innovationskraft der spanischen Forschungslandschaft.

Die Gespräche und Präsentationen vermittelten nicht nur einen fundierten Einblick

in den technologischen Fortschritt Spaniens, sondern spiegelten zugleich globale Branchentrends wider. Weltweit sieht sich die Bauindustrie weiterhin mit zentralen Herausforderungen konfrontiert – insbesondere in den Bereichen Dekarbonisierung, Automatisierung und Fachkräftemangel.

Neben institutionellen Einblicken bot die Messe eine wichtige Plattform für den Austausch mit führenden spanischen Herstellern. Im Fokus standen Lösungen mit internationalem Marktpotenzial, darunter energieeffiziente, leichte und modular aufgebaute Maschinen, KI-gestützte Anwendungen sowie Konzepte für Offsite Construction. Ergänzend gewannen Themen wie Digitalisierung, Robotik, alternative Antriebstechnologien und Sicherheitsinnovationen weiter an Bedeutung.

Ein besonderes Highlight bildeten die von ANMOPYC organisierten Reverse Trade Mis-

sions. Diese ermöglichten internationalen Einkäufern gezielte Geschäftskontakte zu spanischen Unternehmen und eröffneten neue Marktchancen. Ziel dieser Initiative ist es, die internationale Sichtbarkeit der Branche nachhaltig zu stärken und langfristige Kooperationen mit den Mitgliedern des Verbandes zu fördern.

Die SMOPYC 2026 hat ihre Rolle als eine der führenden Fachmessen für Bau-, Förder- und Bergbaumaschinen in Südeuropa unterstrichen. Die 20. Ausgabe der Messe verzeichnete ein deutliches Wachstum und setzte neue Maßstäbe: Insgesamt präsentierten sich über 1.050 ausstellende Marken aus 32 Ländern auf einer Ausstellungsfläche von rund 107.000 m². Mit über 62.000 Fachbesuchern konnte die Veranstaltung ihre internationale Strahlkraft weiter ausbauen und ein Plus von über 23 % gegenüber der vorherigen Ausgabe erzielen.

Vielen Dank an ANMOPYC für die Einladung, Teil der ausgewählten Pressegruppe zu sein, für die großartige Organisation und Betreuung vor Ort. Wir sind sehr stolz auf unsere langjährige Zusammenarbeit und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Projekte in der Zukunft.

Hasta siempre!
Beatriz López

Über ANMOPYC

Die Asociación Española de Fabricantes Exportadores de Maquinaria de Construcción, Obras Públicas y Minería (ANMOPYC) vertritt die Interessen der spanischen Hersteller von Bau- und Bergbaumaschinen und engagiert sich für Innovation, Internationalisierung und nachhaltiges Wachstum der Branche.



Über ICEX

ICEX España Exportación e Inversiones ist die staatliche Außenwirtschaftsagentur Spaniens. Sie unterstützt spanische Unternehmen bei der Internationalisierung, fördert Exporte und positioniert Spanien als attraktiven Standort für ausländische Investitionen.



Der KI-Wandel: GEO meistern, um im neuen Beschaffungswettbewerb die Nase vorn zu haben

Die neue Realität im Beschaffungswesen: Von Stichwörtern zu Dialogen

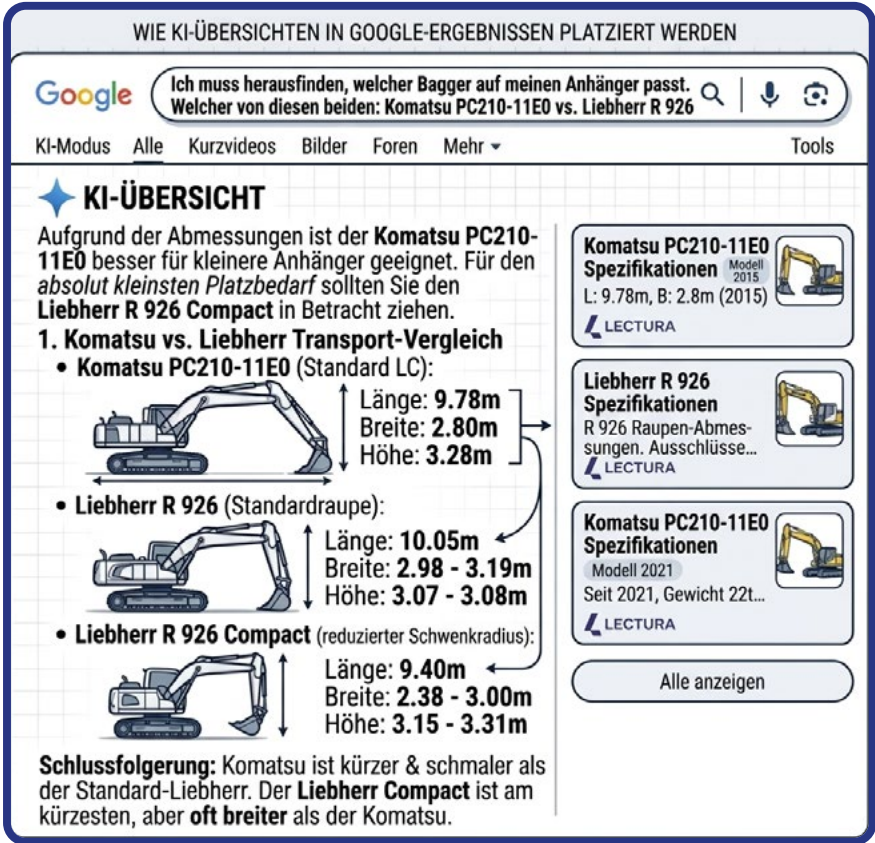
von Roman Bębenista, idea hills

Die Beschaffung von Baumaschinen befindet sich im Wandel. Anstatt auf „blaue Links“ zu klicken, um technische Daten und Vergleiche aufzurufen, nutzen Entscheidungsträger mittlerweile große Sprachmodelle wie Gemini oder ChatGPT, um Daten sofort zusammenzufassen. Käufer ziehen KI-gestützte Vergleiche der manuellen Suche vor und legen Wert auf die Geschwindigkeit und den Komfort, innerhalb weniger Sekunden umfassende Übersichten über die Maschinen zu erhalten.

Die „stille“ Auswahlliste: Wie große Sprachmodelle die Grundlagenrecherche beeinflussen

Dieser Paradigmenwechsel läutet eine entscheidende neue Phase im Kaufzyklus von Baumaschinen ein: die Recherchephase ohne Klicks oder Besuche. Noch bevor ein potenzieller Käufer die Website eines Händlers aufruft oder eine Angebotsanfrage stellt, erstellen KI-Modelle bereits eine „stille“ Auswahlliste zusammen.

Wenn ein potenzieller Käufer einem LLM eine sehr spezifische, komplexe Frage stellt – zum Beispiel: „Ich muss herausfinden, welcher Bagger auf meinen Anhänger passt. Welcher der beiden – Komatsu PC210-11E0 oder Liebherr R 926 – hat die geringeren Transportabmessungen? Wenn es einen anderen Bagger mit ähnlichen Eigenschaften



Bildquelle: gemini.google.com

wie diese beiden gibt und er kleine Transportabmessungen hat, dann empfehle ihn mir.“ –, liefert die KI sofort Empfehlungen, die auf ihren zugrunde liegenden Daten und maßgeblichen digitalen Erwähnungen basieren. Wenn Ihre Marke, Ihr Modell oder Ihr Autohaus in der Antwort der KI bei dieser ersten Zusammenfassung nicht vorkommt, sind Sie praktisch schon aus dem Geschäft – noch bevor der erste menschliche Kontakt überhaupt zustande gekommen ist.

Jenseits von Google: Warum herkömmliche Suchmaschinenoptimierung nicht mehr ausreicht

Die digitale Landschaft der Maschinenbauindustrie verlagert sich von Schlüsselwörtern und Backlinks hin zur generativen Suchmaschinenoptimierung (GEO). Während SEO auf das Ranking in Suchergebnissen abzielt, zielt GEO darauf ab, Ihre Marke zur ersten Wahl in einem KI-Dialog zu machen.

Der erste Platz in den Suchergebnissen verliert an Bedeutung, wenn eine KI-Übersicht einen Mitbewerber empfiehlt. Erfolg hängt heute von semantischer Autorität ab – entscheidend ist, dass die KI Ihre Daten als maßgebliche Lösung für branchenspezifische Probleme einordnet.

Der GEO-Vorteil: Optimierung für die generative Motorsynthese

Hersteller müssen ihre digitalen Daten mit derselben Präzision aufbereiten wie ihre Maschinen. Tauschen Sie oberflächliches Marketing gegen eine tiefgreifende Datenoptimierung aus, indem Sie Schema-Markups und technische Spezifikationen nutzen. Strukturierte, überprüfbare Daten ermöglichen es der KI, Ihr Angebot zuverlässig zu „lesen“. Indem Sie im gesamten Ökosystem klare Fakten bereitstellen, stellen Sie sicher, dass Ihre Geräte bei jeder Käuferanfrage als die beste Wahl dargestellt werden.

Eine der effektivsten Methoden zur Steigerung der Sichtbarkeit einer Marke ist der Aufbau über Partner-Websites, die in LLM-Antworten bereits eine hohe Sichtbarkeit besitzen. In der Testprüfung zu den Spezifikationen von Baumaschinenmodellen, die fast 600 Eingabeaufforderungen umfasste, war die Sichtbarkeit von Lectura-specs.com auf dem britischen Markt auf einem besonders hohen Niveau. Die folgende Tabelle zeigt die Top 10 der Domains, die in den KI-Übersichten von Google anhand beispielhafter Eingabeaufforderungen zu Spezifikationen sichtbar sind.

ANFRAGEN ZU TECHNISCHEN DATEN	
DOMAIN	SICHTBARKEIT-SWERT
lectura-specs.com	2130
youtube.com	769
facebook.com	717
fwi.co.uk	462
fendt.com	242
scribd.com	233
tractordata.com	231
deutz-fahr.com	228
scania.com	183
masseyferguson.com	180

Datenquelle: Studie von Idea Hills zu KI-Übersichten in Google / Standort: Großbritannien. April 2026. Umfang der Studie: 588 Suchanfragen

LECTURA und idea hills sind seit vielen Jahren vertrauenswürdige Geschäftspartner. „Ein glücklicher Zufall hat uns mit Roman Bebenista zusammengebracht. Roman und sein Team vereinen Fachkompetenz, einen ausgeprägten Innovationsdrang sowie präzise Analysen und Auswertungen – genau die Kombination, die LECTURA dorthin gebracht hat, wo wir heute im Bereich SEO stehen“, erklärt Iva Thiel, Geschäftsführerin von LECTURA. „Ein besonderer Bonus dieser Geschäftsbeziehung sind die Menschlichkeit und die Freundschaft, die sich über die Jahre entwickelt haben. Darauf bin ich stolz und dafür bin ich sehr dankbar. Umso mehr freue ich mich, dass diese Reise weitergeht.“

Bei unterschiedlichen Arten von Suchanfragen treten jeweils andere Gruppen besonders sichtbarer Domains hervor. Um die tatsächliche Sichtbarkeit zu ermitteln, ist ein sorgfältig vorbereiteter und umfangreicher Satz von Suchanfragen entscheidend. Im Folgenden stellen wir die Top 10 der Domains vor, die auf Suchanfragen zum Thema „Discovery“ folgen; zum Beispiel: „DAF vs. MAN: Wie unterscheiden sich die Kosten für die regelmäßige Wartung und die Zuverlässigkeit der Flotte?“

Es ist offensichtlich, dass UGC (nutzergenerierte Inhalte) und die Websites der Hersteller die wichtigsten Wissensquellen sind.

DISCOVERY-ANREGUNGEN	
DOMAIN	SICHTBARKEIT-SWERT
facebook.com	708
youtube.com	659
fwi.co.uk	345
forum4farming.com	282
reddit.com	262
thefarmingforum.co.uk	252
scribd.com	190
volvoce.com	162
liebherr.com	157
greenoxsolution.co.uk	147



Roman Bebenista
Gründer | SEO- und GEO-Manager bei idea hills | [ideahills.com](#)
r.bebenista@ideahills.com

Die Zukunft sichern: Führen Sie das GEO-Transparenz-Audit durch und erstellen Sie einen Plan

Im digitalen Zeitalter benötigen Marken für Baumaschinen Daten statt Spekulationen. Das „GEO Visibility Audit“ von idea hills analysiert, wie KI Ihre Marke wahrnimmt, und deckt „blinde Flecken“ auf, in denen große Sprachmodelle Ihre Maschinen übersehen. Messen Sie Ihre KI-Bereitschaft, um die „stille Auswahlliste“ zu erfassen und sicherzustellen, dass Sie für die nächste Generation KI-gesteuerter Käufer sichtbar bleiben.

Machen Sie den nächsten Schritt in Ihrer digitalen Entwicklung:

- [Bewerten Sie Ihre KI-Präsenz mit einem GEO-Sichtbarkeitsaudit \(EN\)](#)
- [Entdecken Sie SEO- und GEO-Lösungen, die speziell auf die Baumaschinen-industrie zugeschnitten sind \(EN\)](#)

Roman Bebenista ist die treibende Kraft hinter idea hills, einer Boutique-Agentur für SEO und GEO, die an der Schnittstelle zwischen Schwerindustrie und modernster Suchtechnologie tätig ist.

idea hills – Fachgebiete

- SEO (Suchmaschinenoptimierung): Dominanz in den traditionellen Suchergebnissen bei hochwertigen B2B-Suchbegriffen und Suchanfragen zu Industrieausrüstung.
- GEO (Generative Engine Optimisation): Positionierung von Marken als primäre Quellen, auf die KI-Modelle wie Gemini, ChatGPT und Perplexity zurückgreifen – entscheidend für die Zukunft der industriellen Beschaffung.



REMAN

WIEDERAUFGEARBEITET FÜR PERFORMANCE

REMAN bietet die zuverlässige Leistung eines Neuteils, mit derselben Garantie und streng geprüft, um OEM-Qualität zu erfüllen – und das zu einem günstigeren Preis.

Das ist REMAN:

- OE-Qualität
- Bis zu 50% sparen
- Jährlich + 100.000 Ersatzteile
- +250 Experten
- Altteile an TVH verkaufen

TVH DEUTSCHLAND GMBH

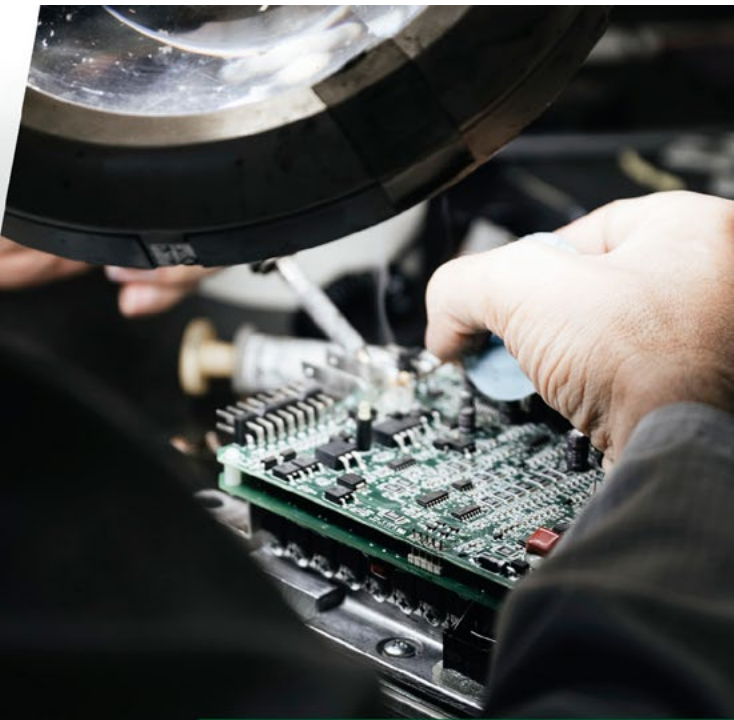
Europaallee 9 • 30855 Langenhagen • Deutschland
T +49 (0)511 7808810 • F +49 (0)511 7808840 • info@tvh.com • www.tvh.com
Geschäftsführer: Anne-Marie Rasschaert, Carine Van Landschoot, Robin Kohnhoff

SOEST
Neimannwall 4 • 59494 Soest • Deutschland

REMAN bei TVH: vollständig etabliert, aber in ständiger Weiterentwicklung

Zum internationalen Reman-Tag blickt TVH auf seine Entwicklung und Zukunftspläne. REMAN ist seit 1969 Bestandteil des Unternehmens, obwohl die Abteilung offiziell erst 1995 gegründet wurde. Heute beschäftigt TVH über 250 Mitarbeiter an sechs Standorten und arbeitet jährlich mehr als 100.000 Ersatzteile auf Neuteilniveau auf, über 70.000 sind direkt verfügbar.

Als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie verlängert REMAN die Lebensdauer von Maschinen, bietet eine kostengünstige Alternative zu Neuteilen und unterstützt die Kreislaufwirtschaft. Ersatzteile werden nach OEM-/OES-Standards geprüft, erneuert und getestet. Das Portfolio reicht von Elektronik bis zu Hydraulikkomponenten und wird kontinuierlich erweitert, u. a. für Landwirtschaft sowie EV-Lade- und Solartechnikmärkte.



JETZT MEHR
ERFAHREN

Digitalisierung & intelligente Technologien



DIE ERSTE ESG-STRAFE DER EZB MARKIERT EINEN WENDEPUNKT. LECTURA LIEFERT DIE ANTWORT

Die Einhaltung von ESG-Vorgaben hat sich von einer bloßen Erwartung zu einer verbindlichen Vorschrift gewandelt und die Aufsichtsbehörden greifen nun direkt ein. Im November 2025 verhängte die Europäische Zentralbank (EZB) in ihrer Funktion als Bankenaufsichtsbehörde für den Euroraum gegen die ABANCA Corporación Bancaria, S.A. Zwangsgelder in Höhe von 187.650 Euro...

[mehr lesen](#)



SANDVIK STELLTE AUF DER CONEXPO DIE NEUEN KEGELBRECHER CH442 UND CH662 VOR

„Seit mehr als einem Jahrhundert konzentriert sich Sandvik auf die Entwicklung von Anlagen, die Zuverlässigkeit, Sicherheit und langfristige Leistung bieten“, sagt Joakim Lindgren, Produktmanager für die 400/600 Kegelbrecher-Serie. „Die neuen Modelle CH442 und CH662 bauen auf dieser Tradition auf.“

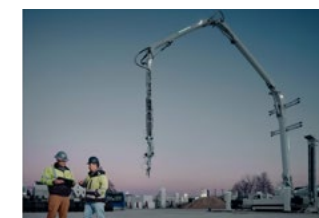
[mehr lesen](#)



NOCH MEHR SICHERHEIT UND PRODUKTIVITÄT MIT DEN NEUEN SKYJACK ACCESSORYZERS™

Wie die Skyjack-Sparte der Linamar-Gesellschaft (TSX:LNR) bekannt gibt, werden in diesem Jahr neue ACCESSORYZERS™ auf den Markt gebracht. Ob es um Materialnachschub, Schutz vor Witterungseinflüssen oder Steigerung der Produktivität geht: Skyjack hat das passende Zubehör für Sie.

[mehr lesen](#)



PALFINGER UND ICON: ROBOTERGESTÜTZTER 3D-DRUCK FÜR DIE BAUINDUSTRIE

PALFINGER und ICON gehen eine strategische Technologiekooperation ein, um Großmaschinen an der Schnittstelle von Bauwesen, Automatisierung und digitaler Fertigung weiterzuentwickeln. Die Kompetenz von PALFINGER bei Engineering und integrierten Lösungen wird dabei...

[mehr lesen](#)



WENN PRÄZISION ENTSCHEIDET: ERFOLGREICHER GNSS- PRAXISEINSATZ BEI DER BORCHERS GMBH IN LAstrup ÜBERZEUGT AUF GANZER LINIE

Am 18. Februar 2026 war die dxbau solutions GmbH bei der Borchers GmbH in Surwold im Einsatz. Im Rahmen einer anstehenden Baumaßnahme auf einem Sportplatz, bei dem umfangreiche Umbaumaßnahmen geplant sind, unterstützten...

[mehr lesen](#)



DIGITALE UNTERSTÜTZUNG IM BRECHPROZESS

Ob im Steinbruch oder im Recycling – es ist wichtig, den Brechprozess effizient zu überwachen und zu steuern. Wirtgen Group Performance Tracker (WPT) Crushing bringt die entscheidenden Kennzahlen in Echtzeit auf den Bildschirm im Büro. Damit lassen sich der Brechprozess überwachen und Ableitungen zur Optimierung ziehen.

[mehr lesen](#)



AUTOMATISIERUNG AUF ZWEI BEINEN?

Fachkräftemangel, geopolitische Unsicherheiten und globale Lieferketten zwingen Unternehmen, effizienter, resilienter und flexibler zu werden. Wo klassische Automatisierung an ihre Grenzen stößt, gelten humanoide Roboter als vielversprechende Technologie. Forschende des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik IML haben nun ihr Potenzial...

[mehr lesen](#)



ARBEITSSICHERHEIT AUF EINEN KLIKK

Die AST Arbeitssicherheit bündelt ihre Schulungsangebote vor Ort sowie ihre digitalen Lernformaten auf einer neuen zentralen Serviceplattform. Über 50.000 Schulungsteilnehmer in mehr als 20 Jahren wissen es: Wer mit dem Team der AST Arbeitssicherheit zusammenarbeitet, verliert nie den Überblick...

[mehr lesen](#)



FÜR VERBESSERTETE SICHERHEIT IM LAGERHAUS: YALE FÜHRT DASHBOARD ZUR FUSSGÄNGERERKENNUNG EIN

Yale Lift Truck Technologies hat ein Dashboard eingeführt, das Fußgänger in einem Bereich von bis zu fünf Metern um den Stapler herum anzeigt. Es liefert Informationen, mit denen sich das Verhalten von Fahrern und Fußgängern besser nachvollziehen lässt.

[mehr lesen](#)



LOGIMAT ERREICHT ALLZEITREKORDE AUF GANZER LINIE

Die LogiMAT 2026 schließt ihre Tore mit Spitzenwerten bei Ausstellerzahlen, Nettoausstellungsfläche, Internationalisierungsgrad und Fachbesuchern. Geschäftsabschlüsse und Auftragsvergaben festigen den Charakter als Arbeitsmesse. Gesamtergebnis unterstreicht die Position der Marke LogiMAT als wichtigstes Branchenevent des Jahres.

[mehr lesen](#)



ARIENSCO BÜNDELT PROZESSE IN NEUER PLATTFORM

Fachhändler arbeiten oft mit mehreren parallelen Systemen. Unterschiedliche Logins, verstreute Daten und fehlende Integration erschweren den Zugriff auf zentrale Informationen und kosten Zeit im Tagesgeschäft. AriensCo hat darauf reagiert und die Händlerplattform ExPort entwickelt.

[mehr lesen](#)



DIGITALE LÖSUNGEN AUF DER BAUSTELLE

Die Bauindustrie befindet sich im digitalen Wandel. Digitale Lösungen entwickeln sich zunehmend vom optionalen Zusatz zum festen Bestandteil moderner Baustellen. 3D-Maschinensteuerungen, digitale Geländemodelle und Remote-Services ermöglichen eine effizientere, transparentere und sicherere Projektabwicklung.

[mehr lesen](#)



KUNDENPORTAL, APP UND PAPIERLOSE PROZESSE: SO DIGITALISIERT MATECO DIE ARBEITSBÜHNENVER- MIETUNG

Der bundesweit tätige Arbeitsbühnenvermieter mateco treibt die Digitalisierung in der Branche konsequent voran. Mit der Online-Plattform mymateco, der App mateco GO sowie durchgängig digitalen Mietprozessen bietet das Unternehmen seinen Kunden moderne...

[mehr lesen](#)



LOGIMAT 2026: CROWN BEGRÜSSTE FACHPUBLIKUM AN SEINEM MESSESTAND

Besucher des Crown-Standes konnten sich zudem live ein Bild von der fortschrittlichen InfoLink Flottenmanagement-Technologie machen sowie vom neuen ProximityAssist System. Dabei handelt es sich um eine LiDAR-basierte Technologie, die die Fahrgeschwindigkeit aktiv begrenzt, wenn sich der Gabelstapler...

[mehr lesen](#)



MEHR SICHERHEIT IM LAGER: TOYOTA PRÄSENTIERT OPERATOR DETECTION ASSIST

Operator Detection Assist ist eine intelligente, optionale Sicherheitsfunktion für Toyotas Elektro-Niederhubwagen und -Hochhubwagen. Durch die Kombination aus moderner Sensortechnologie und Echtzeitreaktionen des Mitgängergeräts hilft das System, die Füße der Bediener zu schützen...

[mehr lesen](#)



KNAPP AUF DER LOGIMAT 2026: NEUE INNOVATIONEN AUS DEM BEREICH LAGERROBOTIK UND KI

KNAPP zeigte das innovative und preisgekrönte Lagerrobotik-System AeroBot als imposantes Live-Exponat. Das 3D-Roboterlager-System ergänzt das bestehende Portfolio an automatischen Lagersystemen und steht für Einfachheit, Flexibilität und höchste Lagerdichte.

[mehr lesen](#)



DEVELON HEBT DIE BAUSTELLENSICHERHEIT AUF EIN NEUES NIVEAU

DEVELON kündigt an, dass seine intelligente Raupenbagger-Baureihe der Serie 9 künftig mit fortschrittlichen intelligenten Sicherheitstechnologien ausgestattet wird. Diese sind darauf ausgelegt, Arbeitsunfälle auf Baustellen deutlich zu reduzieren und Beschäftigte in Hochrisikoumgebungen zu schützen.

[mehr lesen](#)



BONFIGLIOLI @ LOGIMAT 2026: DIE ZUKUNFT VON LOGISTIK UND INTRALOGISTIK PLANEN

Bonfiglioli verstärkte sein Engagement für die Entwicklung der Zukunft von Logistik und Intralogistik und trat erneut mit zwei Ständen auf: in der Halle 9 mit einem Fokus auf Gabelstaplern und Lagermaschinen und in der Halle 3, wo die Lösungen...

[mehr lesen](#)



AMAZONE HEBT INTERNATIONALEN ONLINESERVICE AUF EIN NEUES NIVEAU

Das Kundenportal myAMAZONE unterstützt Anwender von AMAZONE Maschinen weltweit mit zentralen Inhalten und digitalen Services. Eine optimierte Nutzerführung, ein klares Design und zusätzliche Funktionen ermöglichen den schnellen und gezielten Zugriff auf betriebsrelevante Informationen im täglichen Einsatz.

[mehr lesen](#)

„Easy Machines: Eine Brücke zwischen Umfang und Standards schlagen – den Weg in eine datengesteuerte Zukunft für die globale Baumaschinenbranche ebnen“

Angesichts des rasanten digitalen Wandels in der Baumaschinenbranche gewinnen Plattformen, die Käufer, Verkäufer und Dienstleister miteinander verbinden, zunehmend an strategischer Bedeutung. Monish R, Gründer und CEO von Easy Machines, entwickelt ein integriertes Ökosystem, das darauf abzielt, Transaktionen mit Baumaschinen zu vereinfachen und die Markttransparenz zu verbessern. Gleichzeitig schaffen der Infrastrukturboom in Indien und die sich wandelnde Wirtschaftslandschaft neue Chancen für inländische und internationale Unternehmen. Patrik Eder, Redakteur bei LECTURA Press, sprach mit Monish R über seinen beruflichen Werdegang, die Vision hinter Easy Machines, wichtige Trends, die den indischen Markt prägen, und darüber, was ausländische Unternehmen verstehen müssen, um in diesem dynamischen Umfeld erfolgreich zu sein.



**Monish R, Gründer und CEO
von Easy Machines,**
Bildquelle: Easy Machines

Patrik Eder: Könnten Sie uns etwas über Ihren beruflichen Werdegang erzählen und darüber, was Sie dazu bewogen hat, Easy Machines zu gründen? Welche prägenden Erfahrungen haben Ihr Verständnis der Baumaschinenbranche geprägt?

Monish R: Mein Hintergrund liegt in der Entwicklung komplexer, skalierbarer Technologiesysteme, wobei ich mich darauf konzentriert habe, operative Herausforderungen aus der Praxis in digitale Lösungen umzusetzen.

Im Bereich der Baumaschinen in Indien besteht eine deutliche Diskrepanz: Die Branche ist zwar operativ fortschrittlich und hochentwickelt, stützt sich jedoch nach wie vor auf fragmentierte, beziehungsorientierte Prozesse mit begrenzter Datentransparenz. Im Vergleich zu

Europas strukturiertem, auf Compliance ausgerichteten Ökosystem ist Indien nach wie vor uneinheitlich. Zwar arbeiten die großen, organisierten Unternehmen mit festgelegten Compliance-Vorgaben und Dokumentationen, doch stellen sie nur ein kleineres Segment dar, und ihre etablierten Strukturen bestimmen oft den Marktzugang, sodass kleinere Akteure nur begrenzte Transparenz, begrenzten Datenzugang und begrenzte Skalierungsmöglichkeiten haben.

Gleichzeitig sind digitale Systeme angesichts weiterentwickelter Vorschriften, Emissionsnormen und Standardisierungsbemühungen nicht mehr optional. Sie werden zu einer Notwendigkeit für Compliance, Rückverfolgbarkeit und Marktzugang. Diese Kluft zwischen der Komplexität der



Branche und der digitalen Reife hat mich dazu veranlasst, Easy Machines zu gründen – nicht, um bestehende Prozesse zu ersetzen, sondern um sie durch datengesteuerte Systeme zu optimieren und zu strukturieren und so mehr Transparenz, Effizienz und Inklusivität in das Ökosystem zu bringen.

PE: Easy Machines versteht sich als Plattform, die Hersteller, Händler, Vermieter und Käufer in einem einzigen Ökosystem miteinander verbindet. Wie würden Sie das Kernproblem beschreiben, das Ihre Plattform löst, und was unterscheidet Easy Machines von herkömmlichen Maschinenbörsen oder Vermietungsnetzwerken?

MR: Das Kernproblem, mit dem wir uns befassen, ist „der Mangel an einheitlichen,

strukturierten und vertrauenswürdigen Daten über Maschinen, Betreiber, Compliance und Dienstleistungen hinweg“. Trotz der Größe der Branche ist der Zugang zu zuverlässigen Informationen nach wie vor uneinheitlich und wird oft durch etablierte Strukturen mit begrenzter Validierung geprägt. Bei Easy Machines wollen wir ein einheitliches, datengesteuertes Ökosystem aufbauen, das durch die Integration folgender Elemente für Struktur und Transparenz sorgt:

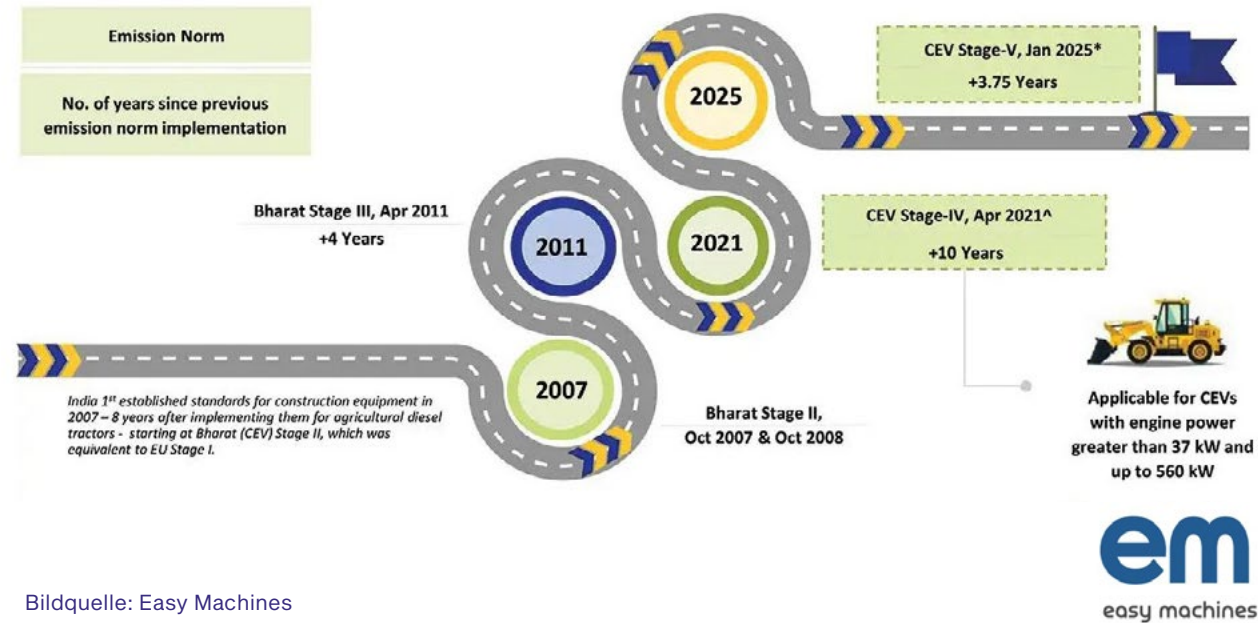
- Digitale Gerätepässe (Konformität, ESG, Lebenszyklus)
- Überprüfung durch Betreiber und Inspektoren
- KI-gestützter Abgleich (Standort, Verfügbarkeit, Konformität)
- Gerätedaten, Einblicke und Dienstleistungen
- Branchen-Updates und Informationen zu regulatorischen Anforderungen
- OEM- und Händler-integriertes System

Dadurch vollzieht die Branche einen Wandel von netzwerkgesteuertem Zugang hin zu datengestützten Entscheidungen. Unsere Zusammenarbeit mit LECTURA verstärkt diesen Trend zusätzlich, indem sie zuverlässige, standardisierte und benchmarkte Daten bereitstellt und so den

Übergang von reinen Auflistungen zu einem datengestützten, transparenten Entscheidungsprozess auf der Grundlage von Datenebenen ermöglicht.

PE: Ihre Plattform verbindet digitale Tools und KI-gestütztes Networking, um Transaktionen mit Baumaschinen und die Zusammenarbeit in der Branche zu optimieren. Wie wird die Digitalisierung Ihrer Meinung nach den Baumaschinensektor verändern, und welche Rolle spielen Plattformen wie Easy Machines bei dieser Transformation?

MR: Die Digitalisierung in der Baumaschinenbranche ist längst kein optionales Extra mehr. Sie wird durch ausgereifte Technologien und sich weiterentwickelnde gesetzliche Anforderungen in Bezug auf Compliance, Emissionen, ESG und Rück-



Bildquelle: Easy Machines

verfolgbarkeit vorangetrieben. Dank der Fortschritte in den Bereichen KI, Telematik und Cloud-Infrastruktur können wir Daten nun über den gesamten Lebenszyklus der Maschinen hinweg strukturieren und so eine Compliance-Prüfung in Echtzeit, vorausschauende Wartung und datengestützte Entscheidungsfindung ermöglichen. Ähnliche digitale Modelle haben bereits Branchen wie Logistik, Luftfahrt und Automobilindustrie verändert und damit ihre Skalierbarkeit und Wirksamkeit unter Beweis gestellt.

Gleichzeitig ist die Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit von entscheidender Bedeutung. Easy Machines basiert auf folgenden Komponenten:

- DSGVO-konforme Rahmenbedingungen
- Rollenbasierte Zugriffskontrollen
- Sichere, verschlüsselte Cloud-Systeme
- Prüfpfade und kontrollierter Datenaustausch

Easy Machines fungiert als einheitliche Daten- und Informationsschicht, die bestehende Prozesse nicht ersetzt, sondern durch sichere, skalierbare digitale Systeme optimiert. Die Branche bewegt sich auf ein Modell zu, in dem Compliance und Betriebsabläufe datengesteuert sind und die digitale Infrastruktur für den Marktzugang und das Wachstum unverzichtbar wird.

PE: Indien verzeichnet weiterhin ein starkes Wachstum in den Bereichen Infrastruktur und Bauwesen, was die Nachfrage nach Maschinen und Dienstleistungen ankurbelt. Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten wirtschaftlichen oder branchenbezogenen Trends, die derzeit den indischen Bau- und Maschinenmarkt beeinflussen?

MR: Der indische Bau- und Maschinenmarkt verzeichnet ein starkes Wachstum, das durch ein Infrastrukturprojektvolumen von über 1,3 Billionen Euro gestützt wird und eine anhaltende Nachfrage in den Bereichen Verkehr, Stadtentwicklung, Bergbau und Energie beflügelt. Mehrere wichtige Trends prägen den Markt:

- Verlagerung hin zu Miet- und Asset-Light-Modellen, wodurch Flexibilität und Auslastung verbessert werden
- Zunehmende Fokussierung auf den Lebenszykluswert, wobei Betriebszeit, Wartung und Gesamtbetriebskosten in den Mittelpunkt rücken
- Regulatorische Entwicklungen und strengere Emissionsnormen, die eine Standardisierung und Angleichung an globale Praktiken vorantreiben
- Zunehmender Einsatz digitaler Tools, Telematik und datengesteuerter Abläufe, wobei die Daten jedoch weiterhin fragmentiert sind
- Ausbau der Service- und Wartungsökosysteme bei steigender Nachfrage nach vorausschauender Wartung und Lebenszyklus-Support

Gleichzeitig zeigen die unterschiedlichen Strukturierungsgrade auf dem Markt deutlich, dass hier eine Chance besteht, Lücken in den Bereichen Compliance, Transparenz und Zugang zu schließen. Die eigentliche Chance liegt nicht nur im Ausmaß des Wachstums, sondern im Aufbau von Systemen, die Struktur, Daten und Interoperabilität in das Ökosystem einbringen und so Effizienz, Vertrauen und grenzüberschreitende Integration ermöglichen.

PE: Für internationale Hersteller und Dienstleister, die in Indien Fuß fassen oder dort expandieren möchten, bietet der Markt zwar erhebliches Potenzial, ist aber auch mit Herausforderungen verbunden. Welche entscheidenden Faktoren sollten ausländische Unternehmen Ihrer Erfahrung nach berücksichtigen, um auf dem indischen Markt erfolgreich zu sein?

MR: Indiens Sektor für Baumaschinen bietet erhebliche Chancen, die durch anhal-

tende Infrastrukturinvestitionen und eine wachsende Nachfrage in den Bereichen Bauwesen, Bergbau und Logistik getragen werden. Der Ausbau von Vermietungsnetzwerken und dienstleistungsorientierten Modellen eröffnet OEMs und Dienstleistern neue Möglichkeiten, über den traditionellen Maschinenverkauf hinaus tätig zu werden, insbesondere in den Bereichen Lebenszyklus-Dienstleistungen, Wartung und Flottenoptimierung. Gleichzeitig verbessern sich durch sich weiterentwickelnde regulatorische Rahmenbedingungen und eine stärkere Angleichung an EU-Standards allmählich die Marktstrukturen und wird eine größere Interoperabilität ermöglicht.

Der Markt erfordert jedoch einen differenzierten Ansatz. Er ist nach wie vor fragmentiert und von persönlichen Beziehungen geprägt, wobei das Maß an Compliance variiert und Lücken bei der Zertifizierung von Betreibern sowie bei der Standardisierung von Inspektionen bestehen. Der Einblick in die Leistung und Auslastung der Anlagen über deren gesamten Lebenszyklus ist nach wie vor begrenzt, und die Preissensibilität überwiegt oft gegenüber langfristigen Wertüberlegungen.

Um erfolgreich zu sein, müssen ausländische Unternehmen eine umfassende Lokalisierung vornehmen, starke Partnerschaften und Servicenetzwerke aufbauen und gleichzeitig ihre Finanzierungs- und Betriebsmodelle an die lokalen Gegebenheiten anpassen. Der Fokus muss sich von produktorientierten Strategien hin zu lebenszyklusorientierten Ansätzen verlagern, wobei Betriebszeit, Wartung und Gesamtbetriebskosten im Vordergrund stehen. Die frühzeitige Anpassung an sich wandelnde Compliance- und ESG-Anforderungen ist

entscheidend, doch ebenso wichtig ist es, datengestützte Plattformen zu nutzen, um Einblick in die nachgewiesene Nachfrage zu gewinnen, die Abhängigkeit von informellen Strukturen zu verringern und einen skalierbaren, transparenten Marktzugang zu ermöglichen.

PE: Wie wird sich Easy Machines Ihrer Meinung nach in den nächsten fünf Jahren entwickeln? Welche Vision haben Sie davon, wie digitale Plattformen das globale Ökosystem für Baumaschinen beeinflussen werden?

MR: In den nächsten fünf Jahren will sich Easy Machines zu einer globalen Plattform für Daten- und Compliance-Infrastruktur im Bereich der Baumaschinen entwickeln. Derzeit weist die Branche erhebliche Lücken auf: Es fehlen standardisierte Daten zum Lebenszyklus der Maschinen, die Transparenz hinsichtlich der Compliance ist uneinheitlich, die Wartungsunterlagen sind fragmentiert und es besteht eine starke Abhängigkeit von informellen, netzwerk-basierten Zugängen. Unsere Vision ist es, diese Probleme systematisch anzugehen.

Wir entwickeln:

- Digitale Gerätepässe
- KI-gestützte Beschaffungssysteme
- Eine Ebene für Lebenszyklus- und Service-Intelligence
- Unterstützung bei der grenzüberschreitenden Compliance (Indien – Europa)
- Datenstandardisierung und Benchmarking, gestützt durch die Zusammenarbeit mit LECTURA, um Glaubwürdigkeit und fundierte Entscheidungsfindung zu gewährleisten

Gleichzeitig wollen wir die Abhängigkeit von beziehungs- und kreditbasierten Ökosystemen verringern, indem wir einen transparenten, datengestützten Zugang zu Geräten und Dienstleistungen ermöglichen. Die Plattform basiert auf einer sicheren, skalierbaren digitalen Architektur und gewährleistet Datenschutz, Interoperabilität und Anpassungsfähigkeit über verschiedene Märkte hinweg.

Strategische Ausrichtung auf LECTURA

Unsere Zusammenarbeit mit LECTURA ist ein wichtiger strategischer Schritt beim Aufbau eines datengesteuerten, global ausgerichteten Ökosystems für Maschinen. LECTURA verfügt über mehr als 40 Jahre Branchenerfahrung und gilt europaweit als Pionier in den Bereichen Maschinendaten, Wertermittlung und Marktinformationen. Durch die Integration dieser umfassenden, vertrauenswürdigen Datensätze, Benchmarking-Methoden und Branchenkenntnisse in die digitale Plattform von Easy Machines wollen wir ein Modell schaffen, das über fragmentierte Angebote hinausgeht und eine standardisierte, datengestützte Entscheidungsfindung ermöglicht.

Noch wichtiger ist, dass wir dadurch ein System gestalten können, in dem Branchenwissen und digitale Infrastruktur zusammenlaufen. Dabei nutzen wir die Glaubwürdigkeit und Erfahrung von LECTURA, um eine Plattform aufzubauen, die nicht nur skalierbar ist, sondern auch mit sich weiterentwickelnden globalen Standards und zukunftsfähigen Marktanforderungen im Einklang steht. Gemeinsam ist es unser Ziel, Gerätedaten in zuverlässige, standardisierte Vermögenswerte umzuwandeln, die intelligentere, schnellere und transparentere Entscheidungen im gesamten Ökosystem für Baumaschinen ermöglichen.

CONEXPO-CON/AGG 2026: Von der Maschinensteuerung bis hin zu KI-gestützten Baustellen

LECTURA, langjähriger Medienpartner der CONEXPO-CON/AGG, war bei der Ausgabe 2026 in Las Vegas vor Ort, um zu erkunden, wie Digitalisierung und intelligente Technologien die Baumaschinenbranche neu gestalten. Die vom 3. bis 7. März 2026 stattfindende größte Baumaschinenmesse Nordamerikas zog mehr als 2.000 Aussteller und über 140.000 Besucher an und bestätigte damit ihre Rolle als globale Plattform für Bauwesen, Baustoffe, Infrastruktur und Technologie.

Vor der offiziellen Eröffnung bot der „Media Monday“ Journalisten eine exklusive Vorschau auf neue Produkte und Technologieeinführungen. Das Programm gewährte einen Einblick in die wichtigsten Trends:

Maschinensteuerung, Plattformen für Flottenmanagement elektrische Antriebe, Automatisierung, Sicherheitssysteme und Softwarelösungen, die Baustellen effizienter und sicherer machen sollen.

Die digitale Maschinensteuerung war eines der wichtigsten Themen. Topcon Positioning Systems präsentierte 3D-MC Edge für höhere Planiergenauigkeit und schnellere Reaktionszeiten sowie Neuerungen für Bagger, darunter Neigungssteuerung, Hybrid-Lock und Lastmessung. Komatsu North America stellte den Bagger der nächsten Generation PC220LCi-12 mit intelligenter Maschinensteuerung 3.0, 3D-Begrenzungssteuerung und einer neu gestalteten Kabine vor. Diese Lösungen zeigten, wie wichtig digitale Steuerung für präzise Erdbewegungsarbeiten ist.



Bobcat RogueX3 Lader-Konzept
Bildquelle: LECTURA GmbH



DEVELON DX230LC-9 Raupenbagger
Bildquelle: LECTURA GmbH

Ein weiteres wichtiges Thema war das vernetzte Flottenmanagement. LiuGong Machinery stellte mit „iLink“ eine cloudbasierte Informationsplattform vor, die eine intelligentere Maschinenüberwachung ermöglicht. New Holland Construction legte den Schwerpunkt auf Maschinensteuerung und Flottenmanagement mittels Telematikdaten, die auf der Plattform „myNewHollandConstruction“ gespeichert werden. Alle neuen Modelle, darunter der elektrische Minibagger E25X, beinhalten ein siebenjähriges Telematik-Abonnement.

Auch Softwarelösungen spiegelten die Tendenz der Branche zu datengesteuerten Abläufen wider. IVO Systems stellte eine Betriebssoftwareplattform für Tiefbauunternehmen vor, die Zeiterfassung, Geräte- und Projektverfolgung, Terminplanung, Disposition und Wartung abdeckt. Moog Construction präsentierte sein Adaptive Electrification Management System, das Geräteherstellern mehr Kontrolle und Flexibilität bei der Entwicklung elektrischer Maschinen bieten soll.

KI und Fahrerassistenz waren häufig genannte Schlagworte. Bobcat stellte den „Jobsite Companion“ vor, ein KI-gestütztes Funktionssteuerungskonzept für Kompaktmaschinen, während sein futuristisches Laderkonzept „RogueX3“ einen Ausblick auf die nächste Generation intelligenter Lader bot. Die Wirtgen Group präsentierte ein umfassendes Angebot an digitalen Lösungen sowie „John Deere SmartDetect“, eine fortschrittliche, kamerabasierte und auf maschinellem Lernen basierende Sicherheitstechnologie. DEVELON North America brachte seine Raupenbagger der Serie 9 auf den Markt und demonstrierte fortschrittliche Funktionen am Bagger DX230LC-9.

Elektrifizierung untermauerte das digitale Thema an mehreren Ständen. LiuGong zeigte die elektrischen Radlader 820TE und 870HE sowie den vollelektrischen Bagger 922FE. Volvo CE kündigte einen ehrgeizigen Plan an, zu 100 % frei von fossilen Brennstoffen zu werden, unterstützt durch eine Investition von 2 Milliarden US-Dollar, und stellte den



John Deere 230 P-Tier Raupenbagger
Bildquelle: LECTURA GmbH

Raupenbagger EC560 weltweit erstmals vor. Kubota brachte den Kompakt-Raupenlader SVL110-3 mit fortschrittlichen Funktionen wie dem Creep-Modus auf den Markt.

Intelligente Komponenten und Spezialtechnologien sorgten für zusätzliche Tiefe. Husco präsentierte GenSteer, ein Steer-by-Wire-System, das die Eingaben des Fahrers in elektrische Energie umwandeln kann. Prinoth stellte den Raupenträger Panther T23R mit PowerForce-Fahrwerk und Stoßdämpfern mit zwei Einstellmöglichkeiten vor. FUTTEC präsentierte eine mikrowellenbasierte Asphaltreparaturtechnologie, während die hydraulische Recycling-Saugschaukel von DYNASET eine effiziente Bauschuttbeseitigung für Abbruch- und Recyclingbaustellen demonstrierte. Die CONEXPO-CON/AGG 2026 zeigte, dass die vernetzte Baustelle kein Zukunftskonzept mehr ist. Von KI-Sicherheit über Telematik, automatisierte Maschinensteuerung und elektrische Arbeitsbühnen bis hin zu digitalen Service-Tools – intelligente Tech-



Kubota SVL110-3 Kompakt-Raupenlader
Bildquelle: LECTURA GmbH

nologien werden Teil des Baustellenalltags. Weitere Informationen zu den neuesten auf der Messe vorgestellten Produkten finden Sie im [LECTURA Innovation Guide](#) (EN). Bleiben Sie dran und merken Sie sich die Termine für die nächste Ausgabe in Ihrem Kalender vor: 13. bis 17. März 2029.



Komatsu PC220LCi-12 Raupenbagger
Bildquelle: LECTURA GmbH

Umfragen: Marktfeedback für eine intelligentere Geschäftsent- wicklung nutzen

In einem sich rasch wandelnden Markt für Maschinen und Ausrüstung benötigen Unternehmen mehr als nur Verkaufszahlen, um Wachstumschancen zu erkennen. Für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung ist es entscheidend zu verstehen, wie Kunden aus verschiedenen Regionen denken, Marken bewerten, Produkte einschätzen und Kaufentscheidungen treffen. LECTURA Surveys unterstützt Unternehmen dabei, wertvolle Erkenntnisse von einer qualifizierten Zielgruppe aus der Branche zu gewinnen.

Durch die richtigen Fragen können Unternehmen Einblicke in Markenbekanntheit, Kundenzufriedenheit, Produkterwartungen, Kaufabsichten, Wettbewerbspositionierung und regionale Marktbedürfnisse gewinnen.

Vom Kundenfeedback zur strategischen Ausrichtung

Umfrageergebnisse können Entscheidungen in Bereichen wie der regionalen Priorisierung, der Produktausrichtung, der Kommunikationsstrategie, der Händlerentwicklung und der Marktplanung unterstützen. Sie helfen Unternehmen dabei, Annahmen durch belastbare Daten von

Fachleuten zu ersetzen, die aktiv im Maschinenmarkt tätig sind.

Das Feedback eines weltweit führenden OEM unterstreicht diesen Mehrwert. Das Unternehmen stellte fest, dass die Umfrageergebnisse die Notwendigkeit bestätigten, die Strategie nicht nur regional, sondern auch produktspezifisch zu differenzieren. Die Ergebnisse verdeutlichen, wie wichtig es ist, je nach Marktreife, Kundenerwartungen und Produktsegment unterschiedliche Ansätze zu verfolgen anstatt sich auf eine einheitliche globale Strategie zu verlassen.

Gezielte Reichweite in der gesamten Maschinenbauindustrie

LECTURA-Umfragen können nach Land oder Region, Branche, Unternehmensart, Unternehmensgröße, Flottengröße und Gerätekategorie ausgerichtet werden. Mit Zugriff auf mehr als 200 auswählbare Gerätekategorien und bis zu 14 Sprachversionen können Umfragen relevante Zielgruppen in internationalen Märkten erreichen.

Je nach Kategorie- und Spracheinstellungen kann LECTURA eine hohe Beteiligung der jeweiligen Zielgruppe erzielen; die Resonanz kann bis zu 1.000 Antworten pro Tag erreichen.

ERLEBEN SIE DEN MATERIALUMSCHLAG DER ZUKUNFT

VERNETZT. INTELLIGENT. PRODUKTIV.



- **Höchster Fahrerkomfort:** Hohe Personalisierbarkeit der Maschinenfunktionen je nach Bedienerpräferenz oder Einsatzart
- **Moderne Assistenzsysteme:** Integrierte Sicherheitssysteme, teil-autonome Fahrbewegungen
- **Intelligente Analyse- und Diagnosetools:** Erhalten Sie wertvolle Informationen über Arbeitsprozesse und den Maschinenzustand und optimieren Sie diese
- **Effektiver Remote Service:** Ferndiagnosen und Software-Updates „Over-the-Air“ garantieren maximale Verfügbarkeit und den neuesten Stand der Technik



Weitere Informationen
→ sennebogen.com/830g

SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH
94315 Straubing, Deutschland

SENNEBOGEN

Ein unvoreingenommenes, professionelles Publikum

Ein wesentlicher Vorteil von LECTURA Surveys ist die Nutzung der Plattform [LECTURA Specs](#). Zu den Befragten zählen Fachleute, die Maschinen besitzen, Anlagen bedienen, Modelle vergleichen oder aktiv einen Kauf oder Verkauf erwägen.

Derselbe führende OEM bezeichnete diese Objektivität als einen der Hauptgründe für die Entscheidung zugunsten von LECTURA. Die große, neutrale Zielgruppe aus Branchenexperten trug dazu bei, dass das Feedback von relevanten und sachkundigen Befragten stammte, wodurch die Ergebnisse glaubwürdiger und für strategische Entscheidungen wertvoller wurden.

Wachstum durch bessere Entscheidungen fördern

Für Hersteller, Händler, Dienstleister und andere Akteure bieten LECTURA-Umfragen eine praxisnahe Möglichkeit, Marktbedürfnisse und Kunden besser zu verstehen, Strategien zu überprüfen, Chancen zu erkennen und die Marktkommunikation zu stärken.

Möchten Sie mehr erfahren?

Besuchen Sie die [Umfrage-Website](#) oder kontaktieren Sie das Team direkt unter survey@lectura.de



In der nächsten Ausgabe #24 September 2026

HAUPTTHEMEN
Nachhaltige
Energielösungen
& Komponenten

Möchten Sie einen Beitrag
zur kommenden Ausgabe leisten
(Artikel, Interview, Job-Story)?

Bitte kontaktieren Sie den Redakteur
Patrik Eder

p.eder@lectura.de
+420 739 692 087



Für Werbeschaltungen kontaktieren
Sie bitte **Iva Thiel**, CEO

i.thiel@lectura.de
+49(0) 911 430899-15



LECTURA DigiMessenger

23/2026

HEAVY MACHINERY MAGAZINE

DIGITALISATION AND INTELLIGENT TECHNOLOGIES

BUYERS GUIDE
FORKLIFTS

LECTURA EXPERTISE
DIGITAL TWINS
SURVEYS

EVENT REPORT
SAMOTER 2026
CONEXPO-CON/AGG 2026

 LECTURA

 WIRTGEN GROUP

DigiMessenger

Issue 23, May 2026

A publication of LECTURA GmbH

Bilingual construction equipment
e-magazine, **up to 30,000** readers
per issue, **3** issues per year.

[Previous issues](#)

Design

Bloomfield.studio



LECTURA GmbH

Verlag + Marketing Service

Address

Ritter-von-Schuh-Platz 3
90459 Nürnberg

CEO, sales

Iva Thiel, i.thiel@lectura.de

Editor

Patrik Eder
p.eder@lectura.de

Phone

+49 (0)911 43 08 99-0

Email

info@lectura.de

Websites

lectura.de/contact

lectura.press

lectura.specs

Newsletter

lectura.newsletter

Social media

[facebook](#) [instagram](#)

[youtube](#) [LinkedIn](#)

Picture on the cover: "The Vögele SUPER 1800-5 X paver and the HD 13 VO and HD 10 VT tandem rollers
from Hamm at the Falkenstein castle ruins" **Read more on page 51**

Advertising Partners:



Patrik Eder, Editor

Editorial

DEAR READERS,

This issue of DigiMessenger focuses on digitalisation and intelligent technologies, two forces reshaping the heavy machinery industry from sales and training to safety, uptime and market strategy.

LECTURA explored these trends first-hand at CONEXPO-CON/AGG 2026, SMOPYC 2026 and SaMoTer 2026, where connected machines, AI-supported assistance, digital construction sites, automation and remote-control systems showed how rapidly the sector is becoming smarter and more data-driven.

This transformation is also reflected in LECTURA's own solutions. Digital Twins turn static machines into interactive 3D, AR and VR experiences, improving customer engagement, reducing logistics costs and supporting smarter training. LECTURA Surveys add another layer of intelligence by collecting targeted market feedback from a neutral professional audience, helping companies understand brand perception, customer expectations, and purchase intentions.

Patrik Eder, Editor



Vögele | Dash 5 paver renews serpentine road to Germany's highest castle ruins

**Demanding ceiling renovation
with the SUPER 1800-5 X**

Tight hairpin bends, steep climbs and narrow passages characterise the lifeline to the Falkenstein castle ruins, located at an altitude of 1,277 metres, and a hotel with a gourmet restaurant below. Here, the new Vögele SUPER 1800-5 X road paver demonstrates why it is the right choice for difficult paving tasks.



The Vögele road paver and the Hamm rollers had to be steered with absolute precision through the narrow serpentine to achieve the best possible result.
Image source: Wirtgen Group

Construction site with many challenges

The road to the castle ruins, which is just over 2 km long, is only 3 m wide in places and is already showing its age. The section is bumpy and has deep potholes. “The construction site has many sophisticated features. We’re dealing with steep gradients and very tight bends at the same time. This poses a challenge in terms of paving and logistics,” says Sascha Böck, managing director of Josef Böck GmbH, the company commissioned with the task. He planned the operation meticulously in advance. Due to the hairpin bends, only three-axle lorries can be used to deliver the mixed material. In addition, there are only limited passing places on the route to be negotiated. The lorries have to reverse over long distances. A flexible and easy-to-operate road paver is also crucial for high-quality execution.

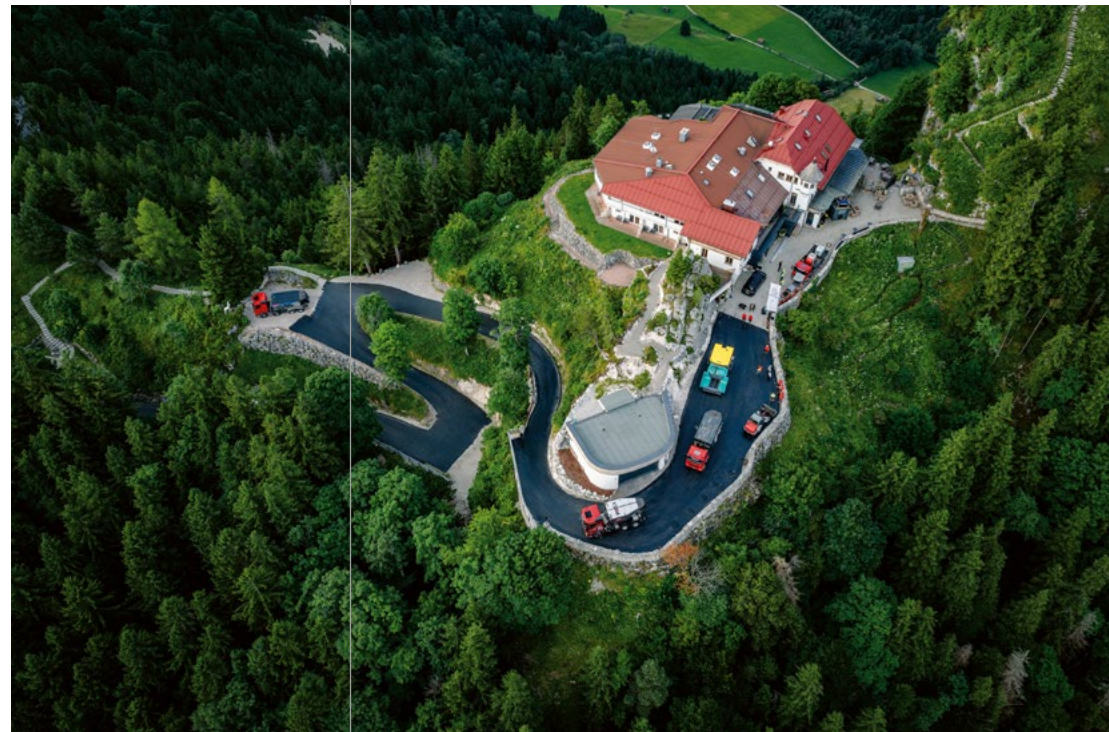
SUPER 1800-5 X: Compact, powerful and precise steering

The Vögele SUPER 1800-5 X road paver used at Falkenstein is 6.15 metres long and is relatively compact for its high performance. It also offers high traction and precise steering, which is a big help to the paving team given the tight space they are working in: with the mountain on one side and a steep slope on the other. Here, the paver must be controlled with millimetre precision so that it does not bump into anything on the narrow road. “This works very well with the new Dash 5 paver. Thanks to the optimal overview, the sensitive steering via SmartWheel

and the precise screed width adjustment, asphalt paving is possible in these challenging curves. The paver holds the track perfectly and we get an even paving pattern, which is not a matter of course with the existing poor stock and varying layer thicknesses. The screed’s pressure bar is very helpful in achieving high pre-compaction,” comments Sascha Böck after the first 500 m of asphalt paving with the new paver. The AB 500 TP1 extending screed can be hydraulically adjusted from 2.55 metres to 5.00 metres. The addition of fixed bolt-on extensions allows for expansion up to 8.75 metres.

Enhanced operating concept very helpful

Tatjana Drexler steers the SUPER 1800-5 X along the steep walls and the rugged slope. Until five years ago, she worked in catering at a ski lodge and was looking for an interesting new job for the summer. Back then, she would never have dreamed that she would one day be driving road pavers. “Today, it’s my dream job,” she says, describing her career choice. She has only ever driven Vögele road pavers and would not want to change. “Why should I, when I’m already operating the best machine there is?” she admits with a smile. She loves controlling large machines safely, even



Hairpin bends and steep climbs characterise the narrow road to the Falkenstein castle ruins and its gourmet hotel.

Image source: Wirtgen Group

in difficult conditions, while always keeping an eye on her colleagues on the screed and the entire working area. The ErgoPlus 5 enhanced operating concept is helpful here. Although you always have to get used to one or two new features on a new machine, the operating logic is very similar to the previous model, so she was able to get used to the new paver very quickly. Operation is even simpler and clearer, the SmartWheel enables very precise steering and the new touch display offers many additional options. “Both technically and visually, you can see that the machine has been significantly upgraded,” she says of the new road paver.

Compaction at slopes exceeding 30%

For final compaction, the team uses an HD 13 VO oscillation roller and an HD 10 VT from Hamm. Above all, the slope of the route,

which in some places exceeds 30 %, combined with the tight hairpin bends, place high demands on the skills of the roller driver and the capabilities of the rollers. They need to be driven with a lot of feeling to avoid pushing the mix away, tearing it up or slipping with the roller. This is precisely where the 3-point articulation of the Hamm rollers once again proves to be a valuable feature.

Successful premiere of the new SUPER 1800-5 X

After a few days, Germany’s highest gourmet restaurant within the highest castle ruins and the hotel below are once again easily accessible. The use of the Vögele SUPER 1800-5 X road paver with the AB 500 TP1 extending screed made a significant contribution to this. After a few days, Germany’s highest gourmet restaurant within the highest castle ruins and the hotel below are once again easily accessible.

Sorting and loading in scrap recycling

Excavator operator Vítězslav Weis has been working at KOVOŠROT GROUP CZ in Prague for over 15 years, handling tasks such as sorting, loading, and feeding the scrap shear. The SENNEBOGEN 830 G is his daily machine and proves highly reliable even during long operating hours of up to 16 hours per day.

Whether loading trucks and wagons or sorting metal fractions, the 830 G stands out for its speed, precision, and responsiveness. A key feature is the SENcon control system, operated via a touchscreen, allowing intuitive and customizable machine control. The Maxcab cab enhances operator comfort with ergonomic design, climate control, and excellent visibility.



830 G
Image source: SENNEBOGEN

rb RITCHIE BROS.

Partner local. Reach global. Real results.

65+ years of helping equipment buyers and sellers connect around the world. Welcome to the world's most trusted global equipment marketplace.

Learn more at rbauction.com

With a reach of up to 17 meters, the machine reduces maneuvering and increases efficiency, especially when feeding the scrap shear or handling complex scrap piles. Its robust construction, precise hydraulics, and

versatility make it an essential tool in daily operations.

The investment decision was driven by the operator's positive experience during a test run. In cooperation with service partner Merimex, the machine was successfully integrated—representing an investment in both operational efficiency and working conditions.

[Source of articles](#)



New material handler SENNEBOGEN 830 G
Image source: SENNEBOGEN

The data problem nobody mentions – and why it is holding back the adoption of AI in the leasing sector

Part of an online series by Basikon and LECTURA on data quality, automation and AI in the leasing sector – next session: late 2026.

Every week, leasing and credit teams across Europe lose hours to the same invisible problem: asset data that is not suitable for what the business needs it to do. Automation, AI-supported decision-making and regulatory reporting requirements all place the same fundamental demand on financial institutions: robust, structured asset data. In practice, precisely this foundation often remains incomplete with direct consequences for process efficiency, valuation quality and compliance.

The issue that we are facing

Incomplete asset descriptions, missing manufacturer mappings and inconsistent categorisations are not the exception in leasing and credit environments; they are everyday reality. One frequently underestimated element: closed data fields. Unlike free-text

fields, they enforce standardised inputs: controlled value lists, validated model descriptions, consistent categories. Only then do data become machine-comparable, aggregatable and automatable.

The scale of the problem is bigger than most teams realise. According to [Gartner](#), poor data quality costs organisations an average of 9.7 million dollars per year. Employees spend up to [27% of their time](#) correcting faulty data: Time that is then unavailable for credit decisions, customer relationships and portfolio management.

„Most companies underestimate how much of their data lies dormant, and is therefore simply unusable for AI.

[Karl Devos](#), SaaS-Experte, Basikon

This is what it looks like in practice: every open field in the asset capture process is a point at which a person has made a discretionary decision, and a point at which a machine will later struggle. Multiply that across tens of thousands of leasing applications, and you create a data foundation that quietly undermines every efficiency initiative built upon it.

What structured data actually enables

LECTURA provides the structured foundation: over 200,000 machine models, standardised, categorised and directly integrable via API. Once the data foundation is in place, concrete areas of application open up: residual value trajectories become granular and model-specific, portfolio backtesting (the comparison of actual figures with residual value forecasts) becomes scalable, and ESG carbon emission reports in accordance with GHG Scope III and PCAF can be generated automatically, without any additional manual effort.

These are not future scenarios. They are available today for institutions whose data are ready. According to the [Cambridge Centre for Alternative Finance Report 2026](#), 49% of traditional financial institutions cite data quality as their biggest obstacle to AI adoption. Most institutions are ready for automation. Their data are not.

The second factor is the software that processes this data. A 100% API-first platform retrieves asset data in real time, feeds it into leasing applications and uses it automatically for valuation and credit decisions. [Basikon](#) integrates the LECTURA asset database directly into front- and middle-office processes, from automatic asset enrichment to AI-supported balance sheet analysis. The result: less manual effort, reduced human

error and a robust foundation for regulatory requirements.

“Clean data is not an IT issue – it is a business decision. Once you understand that, you quickly realise that the software is the easier part.” [Martin Feith](#), Country Manager DACH, Basikon

On 28 April 2026, Basikon and LECTURA hosted a joint webinar on this topic, including a live demo and practical examples. For those who missed it: the next session in the series will follow at the end of 2026. To register, contact [Basikon](#) or [LECTURA](#) directly.

About Basikon – Your tech. Your rules.

Basikon was born from two simple questions: Why does implementing a credit platform still take years? And why does changing a rule require a developer, a ticket and three weeks? In 2019, four software experts decided to stop asking, and instead build the next generation of core lending technology. Low-code, 100% API-first, modular and flexible, with a dynamic database and a graphical workflow engine that puts configuration back into the hands of the business, not into the IT queue. Six years later, more than 35 financial institutions across Europe and Africa are on-board, with an average implementation time of just a few months. Not years.

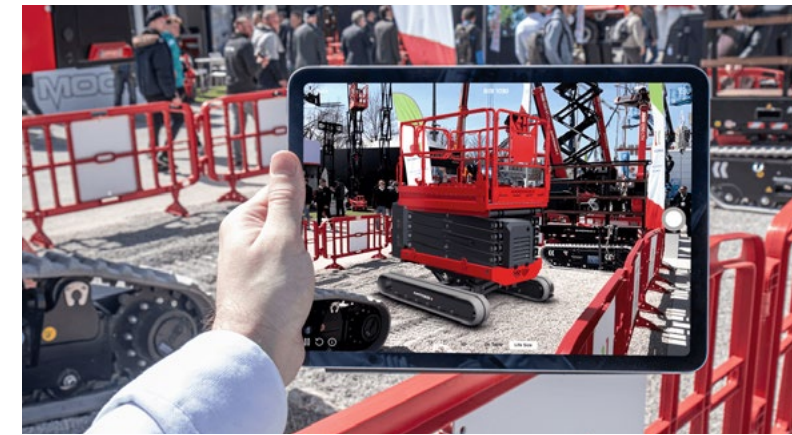
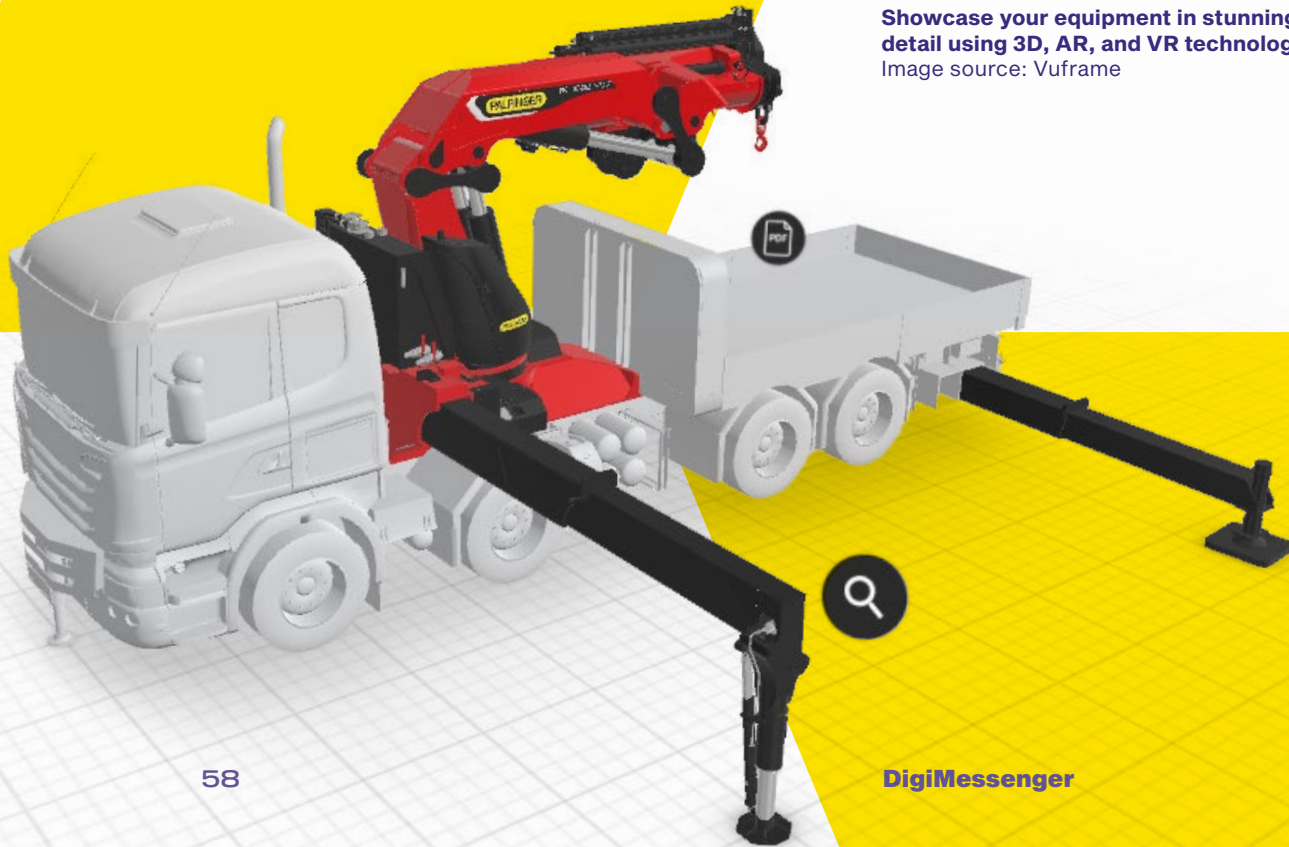
Basikon

[More about Basikon](#)

Turn Static Machines into Portable Experiences:

Drive Sales, Savings, and Smarter Training with Digital Twins

Showcase your equipment in stunning detail using 3D, AR, and VR technologies
Image source: Vuframe



Digital Twins in action: AlmaCrawler BIBI 1090 presented at bauma 2025
Image source: Vuframe

LECTURA's Digital Twins deliver measurable value by focusing on what matters most to equipment manufacturers and dealers. Customer experience is elevated through interactive 3D/AR/VR replicas developed with Vuframe, allowing machines to be explored in action in a clear and engaging way. This creates a strong, memorable connection with potential customers.

Cost reduction is achieved by replacing the need to transport heavy machinery. High-quality 3D models provide a trade fair level presentation in any environment, saving logistics and setup expenses. Training and operations benefit from gamification and augmented reality features that improve operator understanding and efficiency while reducing onboarding time.

Custom branding ensures each digital twin reflects your corporate identity, delivering a consistent and professional brand experience across all channels. First showcased to the public at bauma 2025, Digital Twins

demonstrate how digital solutions can enhance engagement and performance. Bring Heavy Machinery to Life – Anywhere, Anytime.

Try out now!

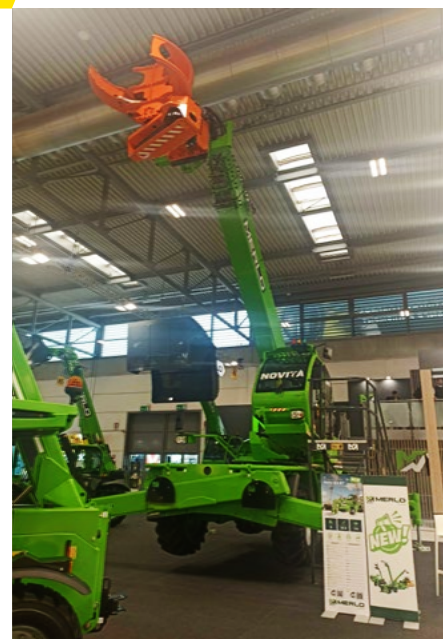
➤ "Ready to transform how your equipment is experienced? Let's connect and make it happen!"



Chris Noel Domagala
Chief Business Development Officer
+49 157 85112387
c.domagala@lectura.de
[LinkedIn](#)

SaMoTer 2026: digitalisation drives the future of construction

LECTURA attended SaMoTer 2026 as a long-standing media partner, covering highlights of the Italian construction equipment market for its international readership. Held at Veronafiere from 6 to 9 May 2026, the fair brought together 526 exhibitors and more than 42,000 visitors. The 32nd edition showed how construction equipment is moving towards digitalisation, intelligent solutions and connected fleet management.



Merlo Roto 60.27
Image source: LECTURA GmbH



DEVELON DX400LC-9
Image source: LECTURA GmbH



Sandvik Ranger DX810i
Image source: LECTURA GmbH

A central showcase of smart technologies was the [SaMoTer Digital Construction Site](#), developed with Quelli del Movimento Terra. The live area demonstrated how machines and intelligent technologies can optimise the construction process, from surveying and modelling to project upload, excavation, grading, compaction and paving. By recreating a damaged road surface, the project showed how data, machine control and real-time site management can improve accuracy, productivity and safety.

The SaMoTer Innovation Awards reinforced this direction. In the software category, Trackunit won with IrisX, created to simplify machine management workflows from predictive maintenance to optimised use. R.I. Rappresentanze Industriali SRL was recognised for the RI Rent Control Platform, which streamlines management for contractors and rental providers. Cosmic SRL won with the LUISCO System for site safety, while CNH Industrial Italia received an award for RoofX, a modular system for different machine types.

Smart technologies were scattered throughout the exhibition. Volvo CE Italia displayed around 20 machines, including the 9-tonne ECR90 short-swing excavator and the EWR170 electric excavator. Merlo highlighted remote-control technology and rotating telehandlers, including the 60.27 model with continuous rotation. Develon promoted AI-based safety and productivity, presenting the DX360LC-9 and DX400HD-9 from its new Series 9 Smart Crawler Excavator range, based on full electronic hydraulic technology and integrated artificial intelligence. Sandvik presented the Ranger DX810i and Ranger DX1010i drill rigs equipped with operator-focused automation such as the iCab cabin, advanced connectivity and improved one-hole automation.

Attachments and aftermarket services also supported productivity. Simex showcased VSE Tornado sorting buckets for excavators and backhoe loaders from 1.5 to 50 tonnes. It also presented diamond-tipped saws for skid loaders and the ART 1000 asphalt repair attachment for compact track

**Simex PL60.20**

Image source: LECTURA GmbH

**TVH Tracks and Undercarriage parts**

Image source: LECTURA GmbH

loaders. TVH highlighted rubber tracks, tyres, glass, hydraulic motors, headlights and filters, underlining the role of parts availability in keeping fleets productive. The company also promoted its REMAN initiative, offering remanufactured parts tested to OEM standards, backed by the same warranty as new parts and positioned as a more sustainable way to extend equipment life.

Together, the 32nd edition of SaMoTer showed that the future of construction lies in connected processes, intelligent assistance, safer worksites and reliable lifecycle

support. The organisers are already looking ahead to the next edition, scheduled for 9 to 12 May 2029 in Verona. For more information about the newest products presented at the fair, explore the [LECTURA Innovation Guide to SaMoTer](#).

THE LEGEND LIVES ON

THE SUPER 1800-5 X



The 1800 class from VÖGELE is legendary. No other paver in the world is as popular with road construction professionals. The "Dash 5" generation instantly puts VÖGELE two steps ahead: the new SUPER 1800-5 X-Tier combines a huge range of applications and high performance with smart automatic functions, maximum user convenience and a particularly economical, quiet drive. With the SUPER 1800-5 X, you are perfectly equipped for technical, economic and environmental challenges.



Forklifts



Find and check specifications and technical details for your heavy machinery equipment for free! [LECTURA Specs](#) is the largest database of construction equipment, agricultural machines, forklifts, cranes, transportation specifications, pictures and datasheets with many related services. Our “BuyersGuide” currently lists over **200,000** machinery models from **1,605** manufacturers. These machines have been checked **6,000,000** times in 2026 (January-April).



Selection of new forklifts introduced in 2025-2026

MODEL	WEIGHT	MAX. CAPACITY	MAX. LIFTING HEIGHT
Pramac NX 12/35	680 kg	1,200 kg	3,500 mm
Caterpillar NSS12N2TF	2,178 kg	1,200 kg	6,300 mm



MODEL	WEIGHT	MAX. CAPACITY	MAX. LIFTING HEIGHT
Palfinger FHC 55 STD	2,908 kg	2,500 kg	3,660 mm



Toyota 8FBJ35	4,290 kg	3,180 kg	3,000 mm
-------------------------------	----------	----------	----------



Lonking LG35DT III	4,630 kg	3,500 kg	3,000 mm
------------------------------------	----------	----------	----------



Sinomach CPD35	5,300 kg	3,500 kg	3,000 mm
--------------------------------	----------	----------	----------



Sinoway SWRTF35H	5,900 kg	3,500 kg	3,000 mm
----------------------------------	----------	----------	----------



Carer B 90 HD	13,110 kg	9,000 kg	3,400 mm
-------------------------------	-----------	----------	----------



Bobcat DV180S-7	26,400 kg	18,000 kg	5,200 mm
---------------------------------	-----------	-----------	----------



Sany SRSC45V	71,000 kg	45,000 kg	15,100 mm
------------------------------	-----------	-----------	-----------

[Find more Forklifts at LECTURA Specs >>](#)

International Press Delegation at SMOPYC 2026: Innovation, Growth and Global Perspectives in Focus



Team from the Institute of Technology of Aragon (ITA)
Image source: LECTURA GmbH

As part of **SMOPYC 2026**, which took place in Zaragoza from April 15 to 18, the Spanish construction industry association **ANMOPYC**, together with the Spanish government agency **ICEX**, organised an international press mission that provided trade journalists and industry representatives with exclusive insights into innovations and market trends.



The Anmopyc team and the international press delegation
Image source: LECTURA GmbH



Beatriz López (LECTURA) and Fabia Sugandy (Trade Link Media)
Image source: LECTURA GmbH

A key element of the technical visits was the in-depth discussion with the engineering team from the Institute of Technology of Aragon ([ITA](#)). Groundbreaking technologies in the field of autonomous and hydrogen-powered machinery were presented, including applications for wheel loaders, trucks, dumpers, excavators and shredders. The latter are part of the European H2MAC project, which represents a significant contribution to the decarbonisation of the industry.

Another highlight was the presentation of a robotic 3D printer for façade renovation and customisation. This technology clearly demonstrates the rapid progress being made in automation and sustainable construction and serves as an outstanding example of the innovative strength of the Spanish research sector.

The discussions and presentations not only provided valuable insights into Spain's

technological progress, but also reflected global industry trends. Worldwide, the construction industry continues to face key challenges, particularly in the areas of decarbonisation, automation and skilled labor shortages.

In addition to institutional insights, the trade fair offered an important platform for networking with leading Spanish manufacturers. The focus was placed on solutions with international market potential, including energy-efficient, lightweight and modular machinery, AI-supported applications, and concepts for offsite construction. At the same time, topics such as digitalisation, robotics, alternative drive technologies and safety innovations gained further importance.

A special highlight were the Reverse Trade Missions organised by ANMOPYC. These initiatives enabled international buyers to establish targeted business contacts with

Spanish companies and opened up new market opportunities. The objective of this initiative is to sustainably strengthen the international visibility of the sector and promote long-term cooperation with the association's member companies.

SMOPYC 2026 once again reinforced its position as one of Southern Europe's leading trade fairs for construction, lifting and mining equipment. The 20th edition of the exhibition recorded significant growth and set new benchmarks: more than 1,050 exhibiting brands from 32 countries showcased their products and solutions across an exhibition area of approximately 107,000 m². With more than 62,000 trade visitors, the event further expanded its international reach and achieved an increase of over 23% compared to the previous edition.

Many thanks to ANMOPYC for the invitation to be part of the selected press group, and for the excellent organisation and on-site support. We are very proud of our long-standing collaboration and look forward to many more joint projects in the future.

Hasta siempre!
Beatriz López

About ANMOPYC

The Asociación Española de Fabricantes Exportadores de Maquinaria de Construcción, Obras Públicas y Minería (ANMOPYC) represents the interests of Spanish manufacturers of construction and mining machinery and is committed to innovation, internationalisation and sustainable growth within the sector.



About ICEX

ICEX España Exportación e Inversiones is Spain's official trade and investment agency. It supports Spanish companies in their internationalisation efforts, promotes exports and positions Spain as an attractive destination for foreign investment.



The AI gear shift: Mastering GEO to win the new procurement race

The new procurement reality: from keywords to conversations

by Roman Bębenista, idea hills

Heavy machinery procurement is evolving. Instead of clicking 'blue links' for specs and comparisons, decision-makers now use LLMs like Gemini or ChatGPT to synthesise data instantly. Buyers prefer AI-driven comparisons over manual navigation, prioritising the speed and convenience of getting comprehensive equipment summaries in seconds.

The "silent" shortlist: How LLMs influence early-stage research

This paradigm shift introduces a critical new phase in the heavy equipment buying cycle: the 'Zero-Click' or 'Zero-Visit' research stage. Before a prospective buyer ever browses a dealership website or submits a request for a quote, AI models are already curating a 'silent' shortlist.

When a potential buyer asks an LLM a highly specific, complex query – such as, 'I need to find out which excavator will fit my trailer. Which of these two: Komatsu PC210-11E0 and Liebherr R 926 has smaller transport

dimensions? If there's another excavator with similar characteristics to these two, and it has small transport dimensions, then recommend it.' – the AI immediately compiles recommendations based on its underlying data and authoritative digital mentions. If your brand, model, or dealership is absent from the AI's response during this initial synthesis, you are effectively eliminated from the deal before the first human contact is ever made.

Beyond Google: Why traditional SEO is no longer enough

The digital landscape for the machinery industry is shifting from keywords and backlinks to **Generative Engine Optimisation (GEO)**. While SEO focuses on ranking in lists, GEO aims to make your brand the **top choice in an AI dialogue**. Ranking No.1 matters less if an AI Overview recommends a competitor. Success now requires semantic authority – ensuring AI trusts your data as the definitive solution to industry problems.

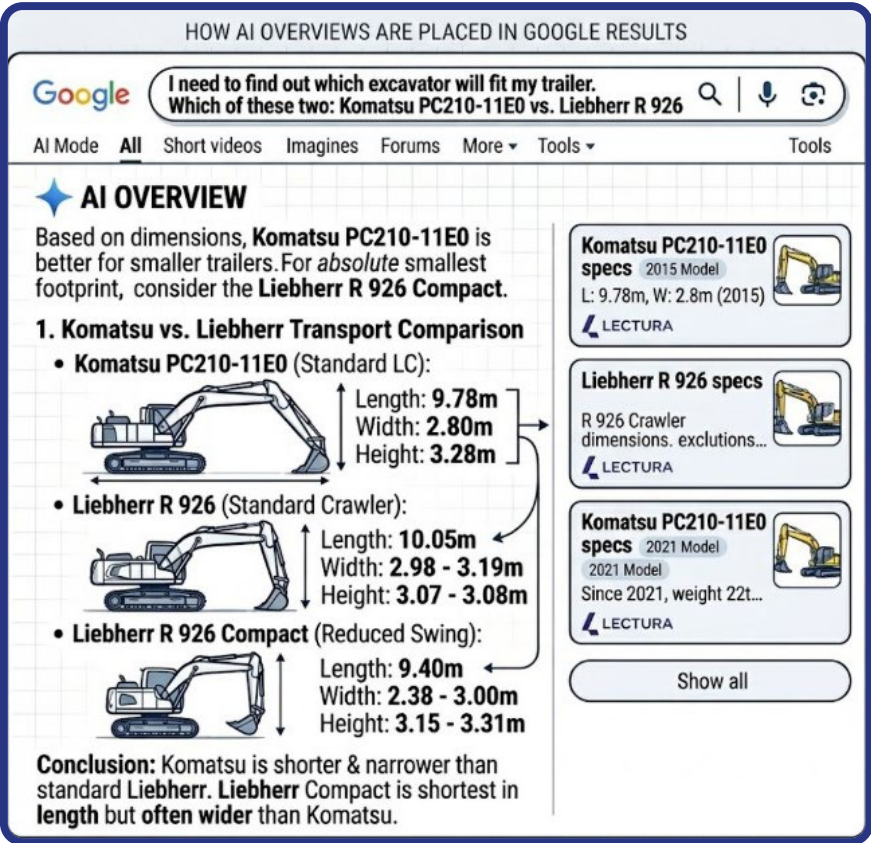


Image source: gemini.google.com

The GEO advantage: Optimizing for generative engine synthesis

Manufacturers must engineer their digital data with the same precision as their machinery. Trade surface-level marketing for deep data optimisation using schema markups and technical specs. Structured, verifiable data enables AI to ‘read’ your inventory with confidence. By providing clear facts across the ecosystem, you ensure your equipment is synthesised as the superior choice for every buyer query.

One of the effective ways of increasing a brand’s visibility is building it via partners’ websites which are already widely visible in LLM responses. In the test audit related to heavy machinery models’ specifications, including almost 600 prompts, Lectura-specs.com’s visibility in the UK market was at a high level. The table below presents the top 10 domains visible in Google’s AI Overviews following sample specs-related prompts.

SPECIFICATIONS RELATED PROMPTS	
DOMAIN	VISIBILITY-SCORE
lectura-specs.com	2130
youtube.com	769
facebook.com	717
fwi.co.uk	462
fendt.com	242
scribd.com	233
tractordata.com	231
deutz-fahr.com	228
scania.com	183
masseyferguson.com	180

Data source: idea hills’ study performed in AI overviews in Google / Location: UK. April 2026. Study size: 588 prompts.

LECTURA and idea hills have been trusted business partners for many years. "A happy accident has brought us and Roman Bebenista together. Roman and his team combine technical expertise, a drive for innovation, precise analysis, and evaluation. This set of skills has pushed LECTURA into its current strong position in terms of SEO", states **Iva Thiel, CEO of LECTURA**. "A special bonus of this business relationship is the sense of humanity and friendship that has developed over the years. I am both proud and grateful for that. I'm even more excited that this journey continues," adds Thiel.

Every type of query will feature different sets of highly visible domains. **To find out what the visibility is, it is crucial to use a well-prepared and large set of prompts.** Below, we present the top 10 domains following ‘Discovery’ prompts; for example: ‘DAF vs. MAN: What is the difference in routine servicing expenses and fleet reliability?’

It is clear that UGC (user-generated content) and manufacturers’ websites are the main sources of knowledge in this type of prompts.

SPECIFICATIONS RELATED PROMPTS	
DOMAIN	VISIBILITY-SCORE
facebook.com	708
youtube.com	659
fwi.co.uk	345
forum4farming.com	282
reddit.com	262
thefarmingforum.co.uk	252
scribd.com	190
volvoce.com	162
liebherr.com	157
greenoxsolution.co.uk	147

Securing the future: Perform the GEO visibility audit and set a plan

In the digital era, heavy machinery brands need data, not speculation. The **GEO Visibility Audit by idea hills** diagnoses how AI perceives your brand, revealing ‘blind spots’ where LLMs overlook your machinery. Measure your AI-readiness to capture the ‘Silent Shortlist’ and ensure you remain visible to the next generation of AI-driven buyers.

Take the next step in your digital evolution:

- [Assess your AI presence with a GEO Visibility Audit](#)
- [Explore SEO & GEO solutions tailored for the Heavy Machinery Industry](#)



Roman Bebenista
Founder | SEO & GEO manager at idea hills | [ideahills.com](#)
r.bebenista@ideahills.com

Roman Bebenista is the driving force behind idea hills, a boutique SEO & GEO agency that operates at the intersection of heavy industry and cutting-edge search technology.

idea hills – areas of expertise

- SEO (Search Engine Optimisation): Dominating traditional search rankings for high-value B2B keywords and industrial equipment queries.
- GEO (Generative Engine Optimisation): Positioning brands to be the primary sources cited by AI models like Gemini, ChatGPT, and Perplexity - crucial for the future of industrial procurement.

Digitalisation and Intelligent Technologies



ECB'S FIRST ESG PENALTY MARKS A TURNING POINT. LECTURA PROVIDES THE ANSWER

ESG compliance has moved from expectation to enforcement, with supervisory authorities now taking direct action. In November 2025, the European Central Bank (ECB), acting as the banking supervisor for the euro area, imposed periodic penalty payments of €187,650 on ABANCA Corporación Bancaria, S.A. for failing to comply with requirements related to climate and environmental risk management.

[Read more](#)



SMOPYC 2026 CLOSING ITS 20TH EDITION MARKED BY A HIGH VOLUME OF BUSINESS

The event brought together 1,055 exhibiting brands, of which 571 were Spanish, 46 from Aragon, and 484 from 32 different countries. In addition, there were 445 direct exhibitors and 610 indirect exhibitors, occupying a total exhibition area of 107,383 square meters, and attracting 62,124 professional visitors.

[Read more](#)



LOGIMAT BEST PRODUCT AWARD 2026

The jury at LogiMAT 2026 presented the prestigious LogiMAT BEST PRODUCT award to a trio of innovative, future-oriented new products that promise greater efficiency, automation, and optimization in intralogistical processes. The winners of this year's LogiMAT BEST PRODUCT award offer solutions that deliver efficiency and visibility.

[Read more](#)



INTRODUCING SWARM AUTOMATION TRANSPORT: A VERSATILE AGV SOLUTION FROM TOYOTA FOR MULTIPLE TRANSPORT FLOWS AND PALLET TYPES

Designed to automate a wide range of warehouse operational flows, Swarm Automation Transport is a multifaceted automation solution that seamlessly integrates into mixed fleets, simplifying processes, reducing errors and protecting goods from damage.

[Read more](#)



AUTOMATION ON TWO LEGS?

Skill shortages, geopolitical uncertainties and global supply chain issues are forcing companies to become more efficient, resilient and flexible. Where traditional automation reaches its limits, humanoid robots are seen as a promising technology. Researchers at the Fraunhofer Institute for Material Flow and Logistics IML have now investigated their potential for the logistics industry.

[Read more](#)



YALE ANNOUNCES PEDESTRIAN DETECTION EVENT DASHBOARD TO HELP WAREHOUSES ENHANCE SAFETY INITIATIVES

Yale Lift Truck Technologies has launched a pedestrian detection event dashboard that identifies pedestrians at ranges up to 5 metres of a lift truck. This information allows warehouses to better understand operator and pedestrian behaviour as it relates to forklift safety.

[Read more](#)



DIECI'S NEW SOLUTIONS AT SAMOTER 2026: THE NEW PEGASUS 50.18 MAKES ITS DEBUT AND DTS CONNECTIVITY BECOMES STANDARD

SaMoTer is Italy's leading trade fair dedicated to construction machinery. Now in its 31st edition, it places a special focus on digitalisation, innovation and sustainability, with the aim of highlighting the sector's transformation and contributing to safer, more specialised...

[Read more](#)



AGRICULTURAL MACHINERY AND FIELD ROBOT DEMONSTRATIONS AT THE DLG-FELDTAGE 2026

“Crop Production out of the Box” is the guiding theme of this year’s DLG-Feldtage trade fair, taking place from 16 to 18 June 2026 on the trial fields of the International DLG Crop Production Center in Bernburg, Germany. The outdoor field event features exhibitors and agricultural machinery...

[Read more](#)

KOMATSU

DIGITAL SOLUTIONS ON CONSTRUCTION SITES

The construction industry is undergoing a digital transformation. Digital solutions are increasingly becoming an integral part of modern construction sites rather than optional add-ons. 3D machine control, digital terrain models, and remote services enable more efficient, transparent, and safer project execution.

[Read more](#)



AMAZONE TAKES ITS INTERNATIONAL ONLINE SERVICE TO A NEW LEVEL

The new myAMAZONE: Better overview. Better response. Better service. The myAMAZONE customer portal supports users of AMAZONE machinery worldwide with centralised content and digital services. Optimised navigation, a clear design and additional features enable quick and targeted access to customer-relevant information in day-to-day use.

[Read more](#)



MARKET VOLATILITY IS RESHAPING EQUIPMENT DECISIONS WORLDWIDE

Fluctuations in global energy prices are exposing how closely equipment-intensive industries are tied to fuel markets. For diesel-dependent sectors such as construction and agriculture, rising operating costs are prompting businesses to reassess their equipment strategy. When energy prices rise...

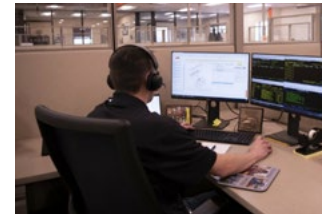
[Read more](#)



DIGITAL ASSISTANCE IN THE CRUSHING PROCESS

Whether in quarries or in recycling scenarios, efficient monitoring and control of the crushing process is essential. Wirtgen Group Performance Tracker Crushing displays the decisive key performance indicators in real time on the monitor screen in the office. It enables monitoring of the crushing process and allows conclusions to be drawn about where...

[Read more](#)



JLG® VIRTUAL REMOTE ASSISTANT ENHANCES TECHNICAL SUPPORT, HELPS REDUCE EQUIPMENT DOWNTIME

JLG Industries, Inc., an Oshkosh Corporation business and a leading global manufacturer of mobile elevating work platforms and telehandlers, announces the new JLG® Virtual Remote Assistant, an innovative technical support solution designed to help technicians more efficiently troubleshoot...

[Read more](#)



OMNIBUS PACKAGES TAKE CENTER STAGE AT FIRST CECE TECHNICAL WEEK OF 2026

The CECE Technical Commission (TC) and its Project Teams (PTs) met in Brussels from March 23rd to 26th, 2026, marking the first Technical Week (TW) of the year. The week opened with the PT Electrification meeting held remotely, picking up from its last TW held in September...

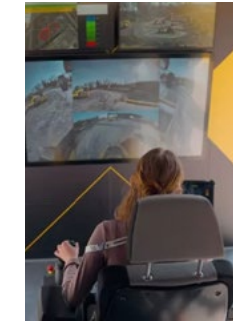
[Read more](#)



SMARTER DAILY REPORTS WITHOUT SLOWING DOWN

Daily Reports shouldn't slow you down. Command Post Notes makes it easier than ever, so you can focus on the actual work, not the paperwork. Voice-to-text, offline saving, and quick photo capture make documentation fast and effortless - even in low or no service areas. Notes are securely saved and ready when you need them, and weather conditions are automatically logged...

[Read more](#)



BOMAG SHOWCASED ITS RANGE OF INTELLIGENT TECHNOLOGIES AT CONEXPO-CON/AGG

Technology continues to change the way contractors get work done. Smart BOMAG compaction and automation technologies are helping customers improve job site efficiency, achieve better compaction results, save time and increase safety...

[Read more](#)



IPAF PROMOTED WORK AT HEIGHT SAFETY, GUIDANCE AND TRAINING AT CONEXPO-CON/AGG 2026

The International Powered Access Federation (IPAF) had a strong presence at CONEXPO-CON/AGG 2026, held from 3–7 March at the Las Vegas Convention Center, showcasing its work in safety, training and industry collaboration for work at height. Recognised...

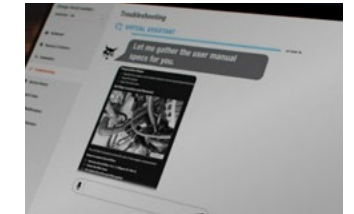
[Read more](#)



SINOBOOM LAUNCHED DUAL-E SMART TECHNOLOGY

During the Sinoboom press conference on the opening day of CONEXPO-CON/AGG 2026, Sinoboom presented a detailed introduction to its brand-new Dual-E Smart Technology, which has been developed to substantially extend the battery endurance of electric boom lifts and deliver significantly optimized working efficiency.

[Read more](#)



SERVICE.AI

Service.AI is an AI-powered service and support platform designed to minimize equipment downtime by giving dealers and technicians instant access to Bobcat's full repair expertise. With Service.AI, Bobcat dealers and technicians can instantly retrieve repair manuals and warranty details, receive real-time diagnostic guidance, and leverage Bobcat's extensive archive of historical cases...

[Read more](#)

“Easy Machines: Bridging Scale and Standards, Building a Data-Driven Future for the Global Heavy Equipment Industry”

As the heavy equipment industry undergoes rapid digital transformation, platforms that connect buyers, sellers and service providers are gaining strategic importance. Monish R, founder and CEO of [Easy Machines](#), is developing an integrated ecosystem designed to simplify equipment transactions and improve market transparency. At the same time, India's infrastructure boom and evolving economic landscape are creating new opportunities for both domestic and international businesses. Patrik Eder, editor at LECTURA Press spoke with Monish R about his professional background, the vision behind Easy Machines, key trends shaping the Indian market, and what foreign companies need to understand in order to succeed in this dynamic environment.



Monish R, Founder/CEO Easy Machines
Image source: Easy Machines

Patrik Eder: Could you share your professional background and what led you to establish Easy Machines? What key experiences shaped your understanding of the heavy equipment industry?

Monish R: My background is in building complex, scalable technology systems, where I focused on translating real-world operational challenges into digital solutions.

In the heavy equipment space in India, there is a clear disconnect in an industry that is operationally advanced and sophisticated, yet still relies on fragmented, relationship-driven processes with limited data visibility. Compared to Europe's structured, compliance-driven ecosystem, India remains uneven. While the large, organised firms operate with defined compli-

ances and documentations, they represent a smaller segment and their established structures often shape market access, leaving smaller participants with limited visibility, data access, and opportunities to scale.

At the same time, with evolving regulations, emission norms, and standardisation efforts, digital systems are no longer optional. They are becoming a necessity for compliance, traceability, and market access. This gap between industry complexity and digital maturity led me to build Easy Machines, not to replace existing processes, but to optimise and structure them through data-driven systems, bringing greater transparency, efficiency, and inclusivity to the ecosystem.

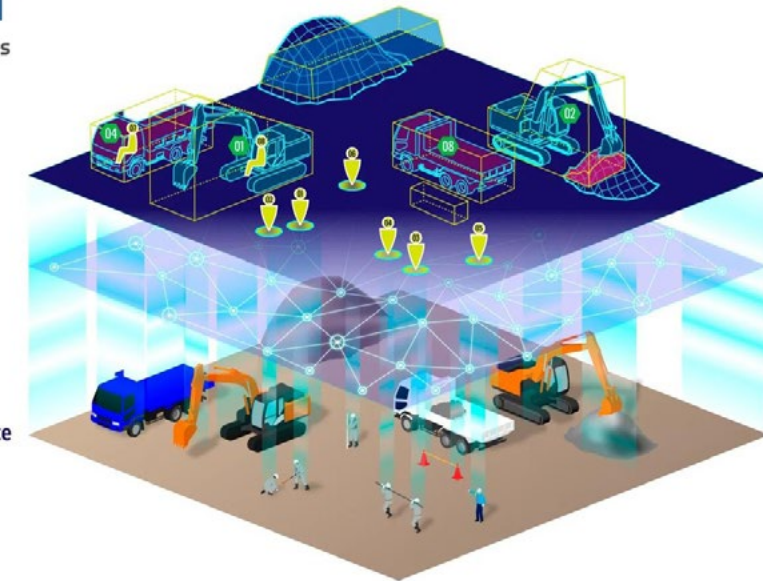


Image source: Easy Machines

PE: Easy Machines positions itself as a platform connecting manufacturers, dealers, rental companies, and buyers into one ecosystem. How would you describe the core problem your platform solves, and what differentiates Easy Machines from traditional equipment marketplaces or rental networks?

MR: The core problem we address is “The lack of unified, structured, trusted data across equipment, operators, compliance, and services”. Despite the industry’s scale, access to reliable information remains uneven, often shaped by established structures with limited validation. At Easy Machines, we aim to build an unified data-driven ecosystem that brings structure and transparency by integrating:

- Digital Equipment Passports (compliance, ESG, lifecycle)
- Operator and Inspection validation
- AI-driven matching (location, availability, compliance)
- Equipment Data, Insights & Services
- Industry Updates & Regulatory Awareness
- OEM & Dealer inclusive system

This shifts the industry from network-led access to data-driven decisions. Our collaboration with LECTURA further strengthens this by bringing credible, standardised, and benchmarked data, enabling a move from listings to intelligence-driven, transparent decision-making process based on data layers.

PE: Your platform integrates digital tools and AI-driven networking to streamline equipment transactions and industry collaboration. How do you see digitalisation reshaping the heavy equipment sector, and what role do platforms like Easy Machines play in that transformation?

MR: Digitalisation in the heavy equipment sector is no longer optional. It is being driven by mature technologies and evolving regulatory requirements around com-

pliance, emissions, ESG, and traceability. With advancements in AI, telematics, and cloud infrastructure, we can now structure data across the equipment lifecycle enabling real-time compliance validation, predictive maintenance, and data-driven decision making. Similar digital models have already transformed sectors like logistics, aviation, and automotive, proving their scalability and impact.

At the same time, ensuring data privacy and security is critical, Easy Machines is built with:

- GDPR-aligned frameworks
- Role-based access controls
- Secure, encrypted cloud systems
- Audit trails and controlled data sharing

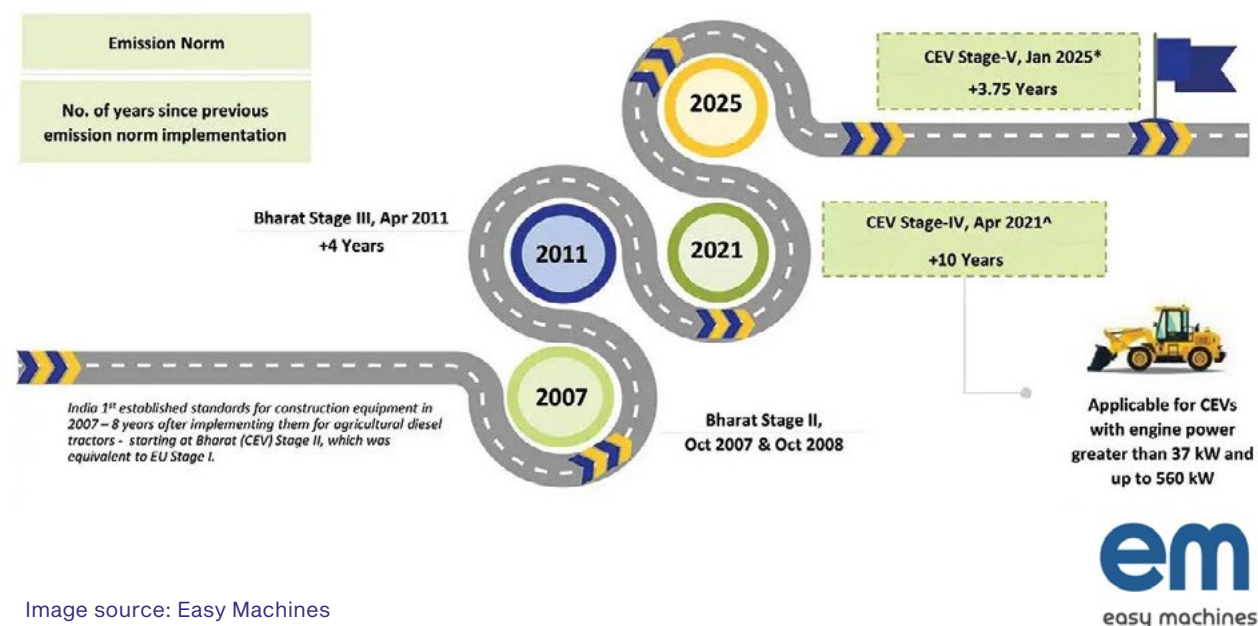


Image source: Easy Machines

Easy Machines acts as a unified data and intelligence layer, not replacing existing processes but optimising them through secure, scalable digital systems. The industry is moving toward a model where compliance and operations are data-driven and digital infrastructure becomes essential for market access and growth.

PE: India continues to experience strong growth in infrastructure and construction, driving demand for machinery and services. From your perspective, what are the most important economic or industry trends currently affecting the Indian construction and equipment market?

MR: India's construction and equipment market is experiencing strong growth, supported by an infrastructure pipeline exceeding €1.3 trillion, driving sustained demand across transport, urban development, mining, and energy. Several key trends are shaping the market:

- Shift toward rental and asset-light models, improving flexibility and utilisation
- Increasing focus on lifecycle value, with uptime, maintenance, and total cost of ownership becoming central
- Regulatory evolution, stricter emission norms, pushing standardisation and alignment with global practices
- Growing adoption of digital tools, telematics, and data-driven operations, though data remains fragmented
- Expansion of service and maintenance ecosystems, with rising demand for predictive maintenance and lifecycle support

At the same time, varying levels of structure across the market highlight a clear opportunity to bridge gaps in compliance, transparency, and access. The real opportunity lies not just in the scale of growth, but in building systems that bring structure, data, and interoperability into the ecosystem unlocking efficiency, trust, and cross-border integration.

PE: For international manufacturers and service providers looking to enter or expand in India, the market offers significant potential but also complexity. Based on your experience, what are the key factors foreign companies should consider to succeed in the Indian market?

MR: India's heavy equipment sector presents significant opportunity, driven by sustained infrastructure investment and growing demand across construction, mining, and logistics. The expansion of rental ecosystems and service-led models is creating new avenues for OEMs and service providers to participate beyond traditional equipment sales, particularly in lifecycle services, maintenance, and fleet optimisation. At the same time, evolving regulatory frameworks and closer alignment between India and EU standards are gradually improving market structure and enabling greater interoperability.

However, the market requires a nuanced approach. It remains fragmented and relationship-influenced, with varying levels of compliance, and gaps in operator certification and inspection standardisation. Visibility into equipment lifecycle performance and utilisation is still limited, and price sensitivity often outweighs long-term value considerations.

To succeed, foreign companies need to localize deeply, building strong partnerships and service networks while adapting financing and operating models to local conditions. The focus must shift from

product-led strategies to lifecycle-driven approaches, emphasising uptime, maintenance, and TCO. Aligning early with evolving compliance and ESG requirements is critical, but equally important is leveraging data-driven platforms to gain visibility into verified demand, reduce reliance on informal structures, and enable scalable, transparent market access.

PE: Looking ahead, how do you see Easy Machines evolving over the next five years? What is your vision for how digital platforms will influence the global heavy equipment ecosystem?

MR: Over the next five years, Easy Machines aims to become a global data and compliance infrastructure platform for the heavy equipment ecosystem. Today, the industry operates with key gaps lacking standardised equipment lifecycle data, inconsistent compliance visibility, fragmented service records, and heavy dependence on informal, network-driven access. Our vision is to systematically address these.

We are building:

- Digital Equipment Passports
- AI-driven procurement systems
- A lifecycle and service intelligence layer
- Cross-border compliance enablement (India – Europe)
- Data standardisation and benchmarking, strengthened through collaboration with LECTURA, ensuring credibility and informed decision-making

At the same time, we aim to reduce reliance on relationship and credit-driven ecosystems by enabling transparent, data-driven access to equipment and services. Built on secure, scalable digital architecture, the platform ensures data privacy, interoperability, and adaptability across markets.

Strategic Alignment with LECTURA

Our collaboration with LECTURA is a key strategic step in building a data-first, globally aligned equipment ecosystem. LECTURA brings over 40 years of industry experience and is widely recognised as a pioneer in equipment data, valuation, and market intelligence across Europe. By integrating this depth of trusted datasets, benchmarking methodologies, and industry insights with Easy Machines' digital platform, we aim to create a model that moves beyond fragmented listings toward standardised, intelligence-driven decision-making.

More importantly, it allows us to shape a system where industry knowledge and digital infrastructure converge, leveraging LECTURA's credibility and experience to build a platform that is not only scalable, but also aligned with evolving global standards and future-ready market requirements. Together, the goal is to transform equipment data into a reliable, standardised asset-enabling smarter, faster, and more transparent decisions across the heavy equipment ecosystem.



CONEXPO-CON/AGG 2026: From Machine Control to AI-powered Jobsites

LECTURA, a long-standing media partner of CONEXPO-CON/AGG, attended the 2026 edition in Las Vegas to explore how digitalisation and intelligent technologies are reshaping the heavy machinery industry. Held from 3 to 7 March 2026, North America's largest construction trade fair hosted more than 2,000 exhibitors and over 140,000 visitors, confirming its role as a global platform for construction, aggregates, infrastructure and technology.

Before the official opening, Media Monday gave journalists an exclusive preview of new products and technology launches. The programme offered a sneak peek into key trends: machine control, fleet platforms, electric drivetrains, automation, safety systems and software designed to make jobsites more efficient and safer.

Digital machine control was one of the strongest topics. Topcon Positioning Systems presented 3D-MC Edge for greater grading accuracy and faster response, alongside excavator updates including slope control, hybrid lock and load weighing. Komatsu North America spotlighted the PC220LCi-12 next-generation excavator with intelligent Machine Control 3.0, 3D boundary control and a redesigned cab. These solutions showed how digital guidance is key to precision earthmoving.



Bobcat RogueX3 loader concept
Image source: LECTURA GmbH



DEVELON DX230LC-9 crawler excavator
Image source: LECTURA GmbH

Connected fleet management was another major theme. LiuGong Machinery presented iLink, a cloud-based information platform supporting smarter machine monitoring, while New Holland Construction focused on machine control and fleet management through telematics data stored in the my-NewHollandConstruction platform. All new models, including the E25X electric mini excavator, include a seven-year telematics subscription.

Software solutions also reflected the industry's inclination towards data-driven operations. IVO Systems introduced an operations software platform for heavy civil contractors, covering timecards, equipment and project tracking, scheduling, dispatching and maintenance. Moog Construction presented its Adaptive Electrification Management System, designed to give equipment

manufacturers better control and flexibility in electric machine development.

AI and operator assistance were frequently mentioned buzzwords. Bobcat highlighted the Jobsite Companion, an AI-enabled function control concept for compact equipment, while its futuristic RogueX3 loader concept outlined the next generation of intelligent loaders. Wirtgen Group presented a full range of digital solutions and John Deere SmartDetect, an advanced camera-based and machine-learning-powered safety technology. DEVELON North America launched its dash 9 crawler excavators and demonstrated advanced functions on the DX230LC-9 excavator.

Electrification supported the digital theme across several stands. LiuGong displayed the 820TE and 870HE electric wheel loaders and the fully electric 922FE excavator.



John Deere 230 P-Tier crawler excavator
Image source: LECTURA GmbH

Volvo CE announced an ambitious plan to become 100% fossil-free, supported by a \$2 billion investment, and globally debuted the EC560 crawler excavator. Kubota launched the SVL110-3 compact track loader with advanced features such as Creep Mode.

Smart components and specialist technologies added further depth. Husco showcased GenSteer, a steer-by-wire system that can convert operator input into electrical power. Prinoth introduced the Panther T23R crawler carrier with PowerForce undercarriage and dual-setting shock absorbers. FUTTEC presented microwave asphalt repair technology, while DYNASET's hydraulic recycling vacuum bucket demonstrated efficient debris removal for demolition and recycling jobsites.

CONEXPO-CON/AGG 2026 showed that the connected jobsite is no longer a future concept. From AI safety to telematics, au-



Kubota SVL110-3 compact track loader
Image source: LECTURA GmbH

tomated machine control, electric platforms and digital service tools, intelligent technologies are becoming part of everyday construction. For more information about the newest products presented at the fair, explore the [LECTURA Innovation Guide](#). Stay tuned and mark the dates for the next edition in your calendar: March 13–17, 2029.



Komatsu PC220LCi-12 crawler excavator
Image source: LECTURA GmbH

Surveys: Unlock Market Feedback for Smarter Business Development

In a fast evolving equipment market, companies need more than sales figures to identify growth opportunities. Understanding how customers from different regions think, rate brands, evaluate products, and make purchase decisions is essential for effective business development. LECTURA Surveys help companies gather valuable intelligence from a qualified industry audience.

By asking the right questions, businesses can gain insight into brand awareness, customer satisfaction, product expectations, purchase intentions, competitive positioning, and regional market needs.

From Customer Feedback to Strategic Direction

Survey results can support decisions in areas such as regional prioritisation, product focus, communication strategy, dealer development, and market planning. They help companies move beyond assumptions and base discussions on data from professionals active in the equipment market.

Feedback from a leading global OEM highlights this value. The company noted that survey results confirmed the need to differentiate strategy not only by region, but also by product. The findings underlined the importance of applying different approaches depending on market maturity, customer expectations, and product segment, rather than relying on one uniform global strategy.

Targeted Reach Across the Equipment Industry

LECTURA Surveys can be targeted by country or region, industry, type of business, company size, fleet size, and equipment category. With access to 200+ targetable equipment categories and up to 14 language versions, surveys can reach relevant respondent groups across international markets.

Depending on category and language settings, LECTURA can generate strong participation from its industry audience, with engagement that may result in up to 1,000 daily replies.

EXPERIENCE THE FUTURE OF MATERIAL HANDLING

CONNECTED. INTELLIGENT. PRODUCTIVE.



- **Maximum operator comfort:** Flexible, customizable functions tailored to operator preferences and applications
- **Advanced assistance systems:** Integrated safety features and semi-autonomous functions support daily operations
- **Smart analytics & diagnostics:** Gain valuable insights into processes and machine condition to increase efficiency
- **Efficient remote service:** Remote diagnostics and OTA updates ensure maximum uptime and performance



Further information
→ sennebogen.com/830g

SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH
94315 Straubing, Germany

SENNEBOGEN

A Neutral, Professional Audience

A key advantage of LECTURA Surveys is the use of the LECTURA Specs platform. Respondents include professionals who own machines, operate equipment, compare models, or are actively considering a purchase or sale.

The same leading OEM described this objectivity as a key reason for choosing LECTURA. Its large, neutral audience of industry professionals helped ensure that feedback came from relevant and knowledgeable respondents, making the results more credible and useful for strategic decision-making.

Supporting Growth Through Better Decisions

For manufacturers, dealers, service providers and other subjects, LECTURA Surveys provide a practical way to understand market needs and customers, validate strategy, identify opportunities, and strengthen market communication.

Would you like to know more?

Visit the [survey website](https://survey@lectura.de) or reach directly at survey@lectura.de



In the Next Issue #24 September 2026

MAIN TOPICS

**Sustainable
Power Solutions
& Components**

Would you like to contribute
to the upcoming issue
(article, interview, job story)?

Please contact the editor **Patrik Eder**

p.eder@lectura.de
+420 739 692 087



For advertisement requests, please
contact **Iva Thiel**, Managing Director

i.thiel@lectura.de
+49(0) 911 430899-15

